

GARTENSTADT • WALDHOF OUT TO THE STADT • WALDHOF

Nachrichten des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt e.V. in Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedsvereinen.

Erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Erscheinungsgebiet Gartenstadt, Waldhof und Sonnenschein verteilt.

Bauzustand
der Schulen in
Waldhof
und
Gartenstadt:
schlecht
schlechter
ganz
kaputt

Vogelpark am Karlstern:

Vogelparadies

im

Ehren-

amt



- Dachdeckerei
- Zimmerei
- Bauspenglerei
- Gerüstbau

50 Jahre Körber

68169 Mannheim Max-Born-Straße 8 Tel. 0621/31 32 33 www.koerber-gmbh.de

Mitglied im BDS-MA-Nord





Ob mit feinaromatischem Dinkel oder mit nussig-gerösteten Sonnenblumenkernen, Leinsamen oder Roggenkörnern -

bei unseren Körnerbroten sorgen die wertvollen Ballaststoffe für die hervorragende Bekömmlichkeit.



"Schließdienst" Vermietungen Raumüberlassungen Bürgerhaus Gartenstadt Karl Arnold **Telefon 795307**



Herausgeber:

Bürgerverein Gartenstadt e.V.

Vorsitzender:

Heinz Egermann Wichernweg 39 68305 Mannheim Telefon:0621-7628025 E-mail: hge@gmx.org oder heinzegermann@hotmail.com

Redaktion und Layout:

Heinz Egermann Uschi Künstler

Verlag, Anzeigen, Vertrieb:

Uyan Druck & Design 17 19 68159 Mannheim

Telefon:0621-22 22 7 0621-29 18 50 E-Mail: uyan@uyan.de

Druck:

Oggersheimer Druckzentrum. 67071 Ludwigshafen am Rhein

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.

Die Redaktion behält es sich vor Lesenbriefe zu kürzen.

Auflage: 13.500

© 2012 für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronisch Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

> Das nächste Journal erscheint am 7. März Redaktions- und Anzeigenschluß ist am 27. Februar



Der Vogelpark am Karlstern ist ein Musterbeispiel für gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt und einem ehrenamtlich tätigen Verein Seite 9



Tolle Stimmung beim närrischen Tanztee im Bürgerhaus. CCW-Prinzessin Miranda I. stattete mit Gefolge einen Besuch ab. Seite 6



Schneewittchen und die acht Zwerge bescherten beim AWO-Kaffeenachmittag wunderbar unterhaltsame Stunden Seite 13



Mit Ausnahme der Gutzmann-Schule weisen alle Schulen in Waldhof und Gartenstadt erhebliche Mängel auf: Thema im Bezirksbeirat Seite 10

Bürgerverein Gartenstadt

Der Bürgerverein lädt herzlich

Veranstaltungen im Zeichen des Landesjubiläums Seite 3

Freundschaftsvereinigung im Bürgerverein

Einladung zur Jahreshauptversammlung Bürgerhaus Gartenstadt: Famili- hof

enfeiern in individueller Atmo- FDP hält Flughafen für unversphäre

Neuer Fußweg eröffnet Bürgerverein Perspektiven

Närrischer Tanztee im Bürger-Seite 6

Kommunal und Politik

Stadtbahn Nord: Mauerbau entlang der Waldstraße

Seite 7

Kurpfalz-Togo neues Mitglied Schulen: überall dringender Sanierungsbedarf

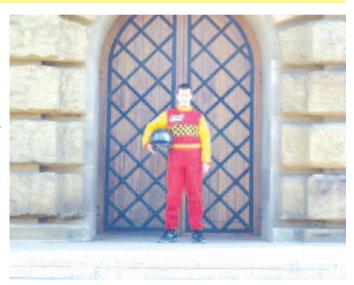
Seite 10

Seite 4 Spielhölle mitten auf dem Wald-

zichtbar

SPD sieht Fortschritte für Wald-

Seite 5 Hohe Städebaufördermittel für Leute Mannheim Seite 14



Heide Spranz, ein Leben mit der Arbeiterwohlfahrt Dr. Michael Düpmann neu im Vorstand der VR Bank Rhein

Max Biedermann will in der Formel ganz groß herauskom-

Vereine aktiv

Vogelpark am Karlstern: Vogelparadies im Ehrenamt

Seite 9

Winterwanderung nach Ilves-

Dankeschön für Ehrenamtliche

Waldhof Journal

Kaffeenachmittag der Arbeiterwohlfahrt: Bütt und Show bei Kaffee und Berliner



Wohin gehen?

Seiten 20 bis 23

Rückwärts

Seite 24



Friesenheimer Str. 23-25 · 68169 Mannheim Tel. 0621-72 49 25 07 · Fax 0621-72 49 03 95 Mobil 0162-429 09 56 · 0176-23 23 57 58 aydem-getraenke@t-online.de

T

NKE

Panorama

Alsenweg: Nach der Schule wartet schon ein warmes Essen Seite 8

Gewinnsparen bringt Gemein-

Offene Hilfen bei der Lebenshilfe

Arzneimittelrückstände im Abwasser Seite 17

Zum Wegwerfen zu schade, zum Aufheben kein Platz

Wo man Bücher geschenkt bekommt oder sehr günstig leihen kann Seite 18

Freitag, 17. 2., 10 Uhr

Auf zum närrischen Wochenmarkt

Fasnacht auf dem Freyaplatz! zugesagt. Der Bürgerverein kredie Karlsterner Hexenzunft ei- frohes Treiben auf dem Platz. nen Besuch beim Wochenmarkt

Wann hat es das schon einmal denzt heiße Würste und Glühgegeben? Für Freitag, 17. Fe- wein. Vorausgesetzt, die Tempebruar, haben die Karnevalisten raturen lassen den Marktbetrieb des Carneval Club Waldhof und zu, herrscht von 10 bis 12 Uhr

Nur Familie Uyan nimmt Anzeigen für das Journal entgegen

Weil es Irritationen gibt, ist es nötig darauf hinzuweisen, dass alleine die Werbeagentur Uyan befugt ist für das Gartenstadt Waldhof Journal gewerbliche Anzeigen einzuholen.

gangenheit, sprich bis zur De- des Verteilgebiets wohnen. zemberausgabe 2011, für diese Sofern Überschüsse erzielt wer-Zeitung tätig waren, arbeiten den kommt das Geld in vollem nicht für das Gartenstadt Wald- Umfang der gemeinnützigen hof Journal, sondern für die Arbeit des Bürgervereins Gar-Konkurrenz

Wir haben das andere Konzept

Das Konzept des Gartenstadt renamtlich tätigen Redaktion. nicht geändert:

der Bürgerverein Gartenstadt. entsprechend der Satzung des Der Bürgerverein verfolgt mit gemeinnützig anerkannten Bürder Herausgabe der Zeitung kei- gervereins gesetzt. ne wirtschaftlichen Interessen. Ziel des Bürgervereins ist es, Für Fragen stehe ich Ihnen dass das Journal als Heimatblatt gerne unter Telefon 7628025 das Leben in Gartenstadt und zu Verfügung. Waldhof abbildet.

In welchem Umfang dies möglich ist, hängt vom Erfolg des Verlags Uvan ab. Er kümmert sich um die bezahlten Anzeigen Für gewerbliche Anzeigen und teilt dem Bürgerverein Gar- und Privatanzeigen, beispielstenstadt mit, wie viel Platz für weise "Suche Putzfrau" oder kostenlose Veröffentlichungen "Vermiete Haus" ist alleiniger ist.

Die Geschwister Irem und Oral Uvan sind Profis auch in der Gestaltung von Anzeigen, Flyern, Prospekten.

Das Journal ist kein Anzeigenblatt, in dem bezahlte Inserate stehen für Redaktion zur Verfügung.

Der Bürgerverein Gartenstadt als Verleger und die Werbeagentur Uyan haben ihre Zusammenarbeit über einen Pachtvertrag geregelt. Die aus der Pacht erzielten Einnahmen werden vom Bürgerverein beispielsweise für den Versand der Zeitung an Mitglieder des Vereins und Interes-

Auch Personen, die in der Ver- senten verwendet, die außerhalb

tenstadt zugute.

Die Redaktion des Gartenstadt Waldhof Journals und die optische Gestaltung wiederum ist alleine Angelegenheit der eh-

Journals hat sich mit dem am Dies bedeutet: Die Auswahl 1. Januar vollzogenen Verleger- der Themen und Beiträge ist wechsel zur Werbeagentur Uyan alleine Angelegenheit des Bürgervereins Gartenstadt. Die Herausgeber der Zeitung ist Themenschwerpunkte werden

Heinz Egermann

In Kürze:

Ansprechpartner der

Verlag Uyan, J 7, 10, 68159 Mannheim, Telefon 22227, Mail uyan@uyan.de

kaum mehr auffallen. Minde- Für kostenlose redaktionelstens 60 Prozent der Zeitung le Veröffentlichungen ist die Redaktion des Bürgervereins Ansprechpartner:

Heinz Egermann, Wichernweg 39, 68305 Mannheim, Telefon 7628025, Mail hge@gmx.org.



8. März im Bürgerhaus:

Baden-Württembergs Chancen in Europa

Veranstaltung mit dem Europaabgeordneten Daniel Caspary

Der Europaabgeordnete Daniel Caspary wird am 8. März im Bürgerhaus Gartenstadt über das Thema "Baden-Württemberg und Europa" sprechen und damit den Anfang machen für eine Veranstaltungsreihe zum Landesjubiläum 2012. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr und soll gegen 20 Uhr enden.

Der 1976 in Karlsruhe geborene Caspary ist seit 2004 Europaabgeordneter. Er ist von Beruf Technischer Diplomvolkswirt und war u.a. von 2002 bis 2004 bei der MVV beschäftigt. Im Europaparlament ist er Mitglied nalen Handel und stellvertreten-



Experte in Sachen Europa und Wirtschaft: der Europaabgeordnete Daniel Caspary

des Ausschusses für internatio- will das Jahr 2012 thematisch dem Landesjubiläum "60 Jahdes Mitglied des Ausschusses re Baden-Württemberg" und Industrie, Forschung und Ener- dem Internationalen Jahr der Genossenschaften widmen. Im und sorgen für lokale Beschäf-Der Bürgerverein Gartenstadt Zentrum der Aktivitäten wird tigung.

das Bürgerfest vom 29. Juni bis 1. Juli stehen. Zugleich sind Veranstaltungsreihen geplant, in denen Aspekte zum Landesjubiläum und zum Genossenschaftsjahr erörtert werden.

Internationales Jahr der Genossenschaften

Die Vereinten Nationen haben 2012 zum Internationalen Jahr der Genossenschaften ausgerufen. In der Begründung wird betont, dass Genossenschaften in vielen Ländern einen wichtigen Beitrag für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung Kreditgenossenschafleisten. ten, ländliche und gewerbliche Genossenschaften stabilisieren regionale Wirtschaftskreisläufe

Sommertagszug im Zeichen des Landesjubiläums

Unser Bundesland Baden- der Freyastraße. Dort kann man Zusätzlich gibt es ein zweites Württemberg feiert in diesem Sommertagsstecken und Bre-Jahr seinen 60. Geburtstag. zeln bekommen. Zusammen Da wollen wir beim Sommer- mit vielen Musikanten führt der tagszug mitfeiern. Hoffentlich Zug zum Rodelhügel. Dort gibt sind viele dabei, gleich schon es ein schönes Programm. Zum beim Sommertagszug am 25. Abschluss geht der "Winter" in März, wenn es heißt "Vom Flammen auf. Freyaplatz zum Rodelhügel." Am Sonntag, 25. März, 14 Uhr, wird wie immer einen Wagen beth Wipfler, Telefon 742980. treffen sich alle Teilnehmer in mit dem "Winter" dabei haben.

Sprechstunden

Immer ein offenes Ohr für Anliegen haben die Mitglieder des Bürgervereins bei der Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19 Uhr im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17. Am 9. Februar ist der Vorsitzende Heinz Egermann anwesend. Der stellvertretende Vorsitzende Wolfgang Wunsch und Schriftführer Wolfgang Jackwerth freuen sich am 16. Februar über Gäste. Am 23. Februar fällt die Sprechstunde wegen einer Veranstaltung aus. Vorstandsmitglied Elisabeth Wipfler übernimmt am 1. März die Sprechstunde.

Fahrzeug, das ganz dem Landesjubiläum gewidmet ist. Die schönsten Gruppen, ob mit Wagen oder ohne, werden wieder ins Bürgerhaus zur Prämie-

rung eingeladen.

Es wäre schön, wenn sich viele Der Bürgerverein Gartenstadt Gruppen anmelden bei Elisa-

Frauengesprächskreis: Gespräche über Lieblingsbücher

Der Frauengesprächskreis trifft sich jetzt immer montags im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17. Die Uhrzeit (17 Uhr) bleibt unverändert. Jeden zweiten Montag im Monat werden sich die Frauen mit einem aktuellen trifft sich die Wandergruppe des Thema auseinandersetzen. Am Bürgervereins Gartenstadt am 13. Februar kann jede Teilneh- Karlstern, im Winterhalbjahr jemerin ihre Lieblingsbücher weils um 15 Uhr. vorstellen.

verein. Der Kreis freut sich Wanderstiefel geschnürt.

über neue Teilnehmerinnen, die Lust und Interesse haben, sich mit wichtigen Themen auseinanderzusetzen. gesonderte Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Wandergruppe: Wandern im Wald

Jeden zweiten Freitag im Monat

Die nächsten Wandertermine: Der Frauengesprächskreis ist Am 10. und 24. Februar sowie eine offene Runde im Bürger- am 9. März werden wieder die

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Gartenstadt

Hiermit laden wir herzlich ein zur Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Gartenstadt auf

> Freitag, 16. März, 19.30 Uhr, ins Bürgerhaus Gartenstadt, Kirchwaldstraße 17.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen: Bericht des Vorstands Aussprache Entlastung Sonstiges.

Wir bitten um rege Teilnahme der Mitglieder.

Mannheim-Gartenstadt im Februar 2012

Der Vorstand

Heinz Egermann Wolfgang Wunsch Hans Schmid Roland Weiß Wolfgang Jackwerth Georg Dada Andrea Hillenbrand Alexander Manz Elisabeth Wipfler

Beirat: Neuer Sitzungstermin

Die ursprünglich für 15. Februar vorgesehene Sitzung des Beirats im Bürgerverein Gartenstadt musste wegen Terminüberschneidungen auf Mittwoch, 28. März, verschoben werden.

Auf der Tagesordnung sollen stehen:

Aktuelle Entwicklung Bürgergarten

Internationales Genossenschaftsjahr

60 Jahre Baden-Württemberg 30 Jahre Bürgerverein Gartenstadt

Beginn: 19.30 Uhr im Bürger-





Kurpfalz-Togo Freundschaftsvereinigung:

Hilfe zur Selbsthilfe bei Brunnen und Wasser

Neuer Mitgliedsverein im Bürgerverein - 180 Mitglieder - Respektable Erfolge

Der Bürgerverein hat einen neuen Mitgliedsverein: die Kurpfalz-Togo Freundschaftsvereinigung. Togo liegt das nicht irgendwo in Afrika? Genauer: im Westen, zwischen Ghana und Nigeria am Golf von Guinea, Teil des Atlantischen Ozeans. Wie ist es zu so einer ungewöhnlichen Freundschaft gekommen?

Vor bald fünfundzwanzig Jahren lernte Kurt Litterscheid einen Mann aus Togo kennen, der im Mannheimer Klinikum als Altenpfleger arbeitete. Betroffen von den Schilderungen über die Not in der Heimat des Mannes, machte er sich zusammen mit anderen Gründungsmitgliedern der Vereinigung ein Bild aus eigener Anschauung. Nach ihrer Rückkehr wussten sie: Wir müssen helfen. 1989 haben Kurt Litterscheid, Willi Friedrich, Manfred Mondel, Josef Scherer und Wolfgang Schuler die Kurpfalzaus der Taufe gehoben.

der und fünf Vorstandsmitglie- ein Krankenhaus auszustatten der. Wie die erste Vorsitzende und einen Staudamm zu bauen, Carmen Groß sagt, wollen sie in damit es Wasser hat; sie reno-Togo "für Bildung und Wasser vierten einen Kindergarten, besorgen". Im Vordergrund steht zahlten Handmaismühlen und die Hilfe zur Selbsthilfe. Die dreihundert Brillen. Menschen müssten mitarbei- Das Geld erwirtschaften sie zahle die Vereinigung.



Der Brunnen ist endlich in Betrieb: ein riesengroßer Fortschritt für alle im Dorf. Die Freundschaftsvereinigung Kurpfalz-Togo hat bereits den Bau von 16 Brunnen in dem afrikanischen Land

Bisher hat sie zwei Grundschulen für jeweils 180 Kinder gegründet, dazu die sanitären Anlagen geschaffen. Im Norden von Togo sind sechzehn Brunnen entstanden, die ungeheuer hilfreich sind: Zwanzig Kilo-Togo-Freundschaftsvereinigung meter für einen Eimer Wasser zu laufen, ist nicht ungewöhn-Heute hat sie rund 180 Mitglie- lich. Die Kurpfälzer halfen mit,

ten, beispielsweise Land roden, beim Togo Sommerfest, beim Schulen bauen, Brunnen aushe- Stadtteilfest Waldhof, durch ben. Das benötigte Material be- Mitgliedsbeiträge und private Spenden. ПКü







Wir reparteren Schreibmaschinen Diktlergeräte

- Computer
- Koplerer
- Drucker



88805 Mannhalan- Pen 0821/745217 Regestagen 59 - 🕶 (8 21/753228 Verkauf + Servica



Steine für ein neues Projekt der Freundschaftsvereinigung werden in Handarbeit hergestellt.

Familienfeiern in individueller Atmosphäre

Bürgerhaus und Bürgergarten bieten viele Möglichkeiten zur preisgünstigen Gestaltung

Für eine richtig schöne Fami- einfachen Mitteln lässt sich der leicht will man auch ein Tänzte verlegt, was natürlich ins hübsche Tischkärtchen. Geld gehen kann. Die Anmie- Auf den Komfort der Gastrono- Familienkino kann beginnen. Bandbreite.

Sechzig Gäste bekommt man Die Tischanordnung bleibt jeim Bürgerhaus leicht unter. Bei dem Mieter selbst überlassen. der Dekoration ist der Fantasie Für die Kinder lässt sich ein werden. keine Grenze gesetzt. Schon mit eigener Bereich schaffen, viel- Kaffee brüht man sich selbst mit

tung des Bürgerhauses in der mie muss man nicht verzichten. Wer im Bürgerhaus feiert, kann Bürgergartens gleich gegen- Cateringservice. Die Spannbrei**über stellt oft den "Goldenen** te der Kosten pro Menü ist groß. Mittelweg" dar. Bei der Ein- Karl Arnold, Ansprechpartner ladungsliste muss man nicht beim Bürgerverein Gartenstadt knausern, bei der Gestal- für Vermietungen des Bürgertung eröffnet sich eine riesige hauses, kann Vorschläge unterbreiten

lienfeier ist das eigene Wohn- Raum ganz individuell festlich chen wagen? Oder das Geburtszimmer oder die Terrasse oft gestalten. Ein schöner Tisch- tagskind mit einer Diashow oder zu klein. Folglich wird die schmuck, ein paar vergrößerte einem Film überraschen? Fix ist Feier oft in eine Gaststät- Familienbilder an die Wände, die Leinwand heruntergefahren, der Beamer in Betrieb und das

Kirchwaldstraße 17 oder des Zahlreiche Unternehmen bieten an vielen Stellen sparen, sich zugleich aber auch mit geringen Mehrkosten die Arbeit erleichtern. Wer möchte, bringt seine Getränke selbst mit. Gegen einen geringen Preisaufschlag kann man jedoch auf den breit gefächerten Bestand des Bürgervereins zurückgreifen, wobei Sonderwünsche gerne erfüllt



Das Bürgerhaus Gartenstadt ist für Veranstaltungen sehr variabel gestaltet. Bis zu sechzig Gäste finden Platz beim Tanztee (unser Archivbild) und können sich dann auch noch auf einer kleinen Tanzfläche bewegen.

den vorhandenen Maschinen, Feier auch ganz individuell die Kühlmöglichkeiten für Kuchen Fahnen hissen. Sei es die des und Torten sind reichlich vor- Lieblingsvereins oder einer ge-

Geschirr im Bürgerhaus, das kann noch einmal sparen.

werden Spielgeräte zur Verfügung gestellt.

Wer sich auf angenehm warmes Wetter einstellt, kann gleich im Bürgergarten feiern. Dort Hinsicht ansprechbar. kann man demnächst für seine

schätzten Nation.

Kostensenkend wirkt auch der Weder in einer Gaststätte noch üppige Bestand an gediegenem im eigenen Heim kann man feiern ohne Rücksicht auf anden Mietern auf Wunsch gerne dere Gäste oder die Nachbarn. zur Verfügung steht. Wer sich Dies gilt natürlich auch für dann noch ein wenig Zeit nimmt Bürgerhaus und Bürgergarten. und selbst die Profispülmaschi- Und zeitig mieten sollte man ne, die in knapp drei Minuten ei- die schönen Einrichtungen. nen Spülgang absolviert, nutzt, Ob der Wunschtermin noch zur Verfügung steht, weiß Karl Auslauf für die Kinder, ein we- Arnold ganz genau. Unter der nig Bewegung für die Erwach- Rufnummer 795307 ist er zu senen zwischendurch ist im allen zumutbaren Tageszeiten Bürgergarten möglich. Gerne zu erreichen. Seine Rufnummer steht auch in jeder Ausgabe des Gartenstadt Waldhof Journals auf Seite 2 oben unter "Schlüsseldienst". Dazu ist er in jeder

Neuer Fußweg eröffnet Bürgerverein Perspektiven

Ausgekoffert ist der neue Weg bereits, der für Fußgänger und Radfahrer die Verbindung zwischen der Anliegerstraße Kirchwaldstraße und dem Friedhofsgewerbe verkürzt.



Zwischen der Anliegerstraße zur durch das Areal des Bürgerver- Planungen für ein kleines mehr-Kirchwaldstraße und dem zum eins verlaufen wäre, wurde die funktionales Friedhofsgewerbe führenden Verlegung erforderlich. Grund: vorantreiben. Fußweg wird eine neue Verbindung geschaffen. Der Weg wird kann die Verkehrssicherungsden jetzigen, nur wenige Meter pflicht mit allen Kosten und Riweiter Richtung Bürgergarten siken für einen öffentlichen Weg verlaufenden Weg ersetzen. nicht übernehmen.

gartens an der Waldpforte abge- zu danken. stücks.

Dieses Grundstück lag über betrifft, wurden die Fällarbeiten Jahrzehnte brach. Die Hälfte von Mitgliedern des Vereins ehdavon hat die Firma FormStein renamtlich erbracht. Sie haben übernommen, die u. a. ihre Aus- dem Verein damit Kosten von stellungsfläche erweitern möch- nahezu 5000 Euro erspart. te. Der kleinere Teil wurde von Sobald der neue Weg in Beverpachtet.

Ein bürgerschaftlicher Verein

Notwendig wurde der neue Dass die Stadt die Kosten für Weg, weil der Bürgerverein für den neuen Weg übernommen die möglicherweise kommende hat, ist insbesondere Erstem Stadtbahn ein Stück des Bürger- Bürgermeister Christian Specht

ben muss. Als Ersatz bekommt Bedauerlich dabei ist, dass die der Verein nun einen Teil eines auf dem Grundstück vorhanursprünglich für Friedhofsge- denen Robinien fast alle gefällt werbe vorgesehenen Grund- werden mussten. Soweit es den Geländeteil des Bürgervereins

der Stadt an den Bürgerverein trieb geht, kann der Bürgerverein zunächst eine provisorische Da der öffentliche Weg dann Umzäunung erstellen und seine

Sanitärgebäude



Bürgerverein Gartenstadt Seite 6 Gartenstadt-Journal Februar 2012 Nr. 2

FLIESEN SEIDEL

kan markadad n

SCE Marchelm M/Fee: 0521/4374300 Mabl: 0176-9672115

ComputerClub trifft sich

Auch der beste Computer kann Zwei Lieblichkeiten konnten sie sich wieder an ihre Aufgaben 1. April (Motto Ostern) ist ab 16 an ihm sitzt, mit ihm machen gervereins am Samstag Hulkann. Die Wirkung von Kursen digungen verpufft oft schnell. Deshalb Fast schon routiniert strahlend gibt es beim Bürgerverein den CCW-Prinzessin Miranda I. von ComputerClub, der zu regelmäßigen Sitzungen am Rechner animiert und hilft Klippen zu überspringen. Mit Manfred reiche und engagierte Macherin Schäfer und Roman Thelen stehen Experten zur Verfügung, die tige Gemeinsamkeit haben die Gottesdienst in St. Hildegard zu Soft- und Hardware Auskunft zwei Lieblichkeiten: die soziale geben können. Der nächste Treff Einstellung. ist am Mittwoch, 15. Februar, "Gabi ist endlich wieder da" Teilnahme ist kostenlos.



S. RAU!!

Robert Helg / Setriculation



Sie sorgen dafür, dass der Tanztee stattfinden kann: Helferinnen und Helfer des Bürgervereins.

Tanztee mit Wiedersehen und närrischem Glanz

entgegennehmen. Dienstleistanien, noch ein wenig unsicher Gabi Parthenschlager, über viele Jahre die erfolgdes Tanztees. Eine ganz wich-

19 Uhr, im Bürgerhaus. Die ging es durch den Saal, als sie hereinkam. Ganz langsam will

nur leisten, was der Mensch, der beim Fasnachtstanztee des Bür- in Beruf und Ehrenamt heranar- Uhr im Bürgerhaus die Tanzfläbeiten.

> natspräsidentin Elke Schmidt, Senator Günter Helfmann und Freund Ruhi Gezici, ist sich trotz Stress und Rennerei treu geblieben. Selbst nach der rauschenden Joggingsitzung war sie am nächsten Morgen beim und mischte bei der Kinderfasnacht mit wie jedes Jahr. Einziger Unterschied: Diesmal trug sie ein Prinzessinnenkleid und wurde folglich gleich doppelt bewundert.

Auch bei der Kinderfasnacht der Arbeiterwohlfahrt hielt sich die närrische Majestät nicht nobel zurück: Sie war mitten unter den Akteuren, erklärte das Mohrenkopfwettessen, half beim Würstchenwettessen, bei dem die Kinder ihre Eltern füttern durften, und bei der Reise nach Jerusalem.

Genauso viel Spaß hat ihr die von Senatspräsidentin Elke Schmidt geleitete Seniorensitzung im Haus Waldhof gemacht. Gerade einmal vier Tage Urlaub wird sie die Fasnacht kosten. Ihre Kirchengemeinde hat folglich keinen Nachteil durch ihr fasnachtliches Treiben.

Fast wie immer war der Fasnachtstanztee: unterhaltsam, ein wenig sportlich, beste Freizeitgestaltung für die Teilnehmer. Im Gegensatz zu sonst waren aber viele verkleidet gekommen, auch an fasnachtlichem Schmuck fehlte es nicht.

Zwei Tanztees gibt es noch vor der Sommerpause. Am 4. März

che bereit. Peter Müller schlägt Miranda I., begleitet von Se- die ersten Takte auf seiner Wersi Orgel an: Es darf wieder getanzt werden. Bei freiem Eintritt und mit viel Spaß – auch ohne Fasnacht.

> Dass es danach erst wieder am 2. September weitergeht – fast sammenspiel wird von Mal zu nen Volltreffer landete.



Orden für Gabi Parthenschla-



Orden für Peter Körner

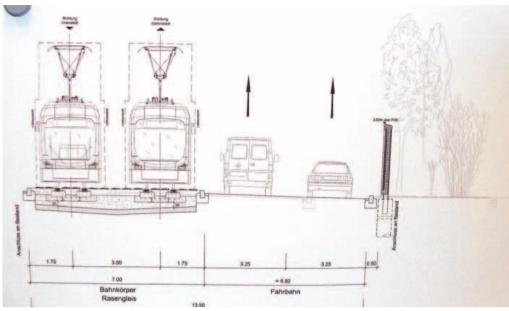
möchte man es wegen der eh- Mal besser. Bis hin zur Flasche renamtlichen Helfer des Bür- alkoholfreiem Sekt für Miranda gervereins bedauern. Deren Zu- I., mit der Wolfgang Wunsch ei-



Beste Stimmung im Bürgerhaus



(Motto: Frühling) und am Auch bei Minustemperaturen wird im Bürgergarten Boule gespielt



Querschnitt durch den nördlichen Teil der Waldstraße. In der Straßenmitte - in der Zeichnung links - fährt die Stadtbahn. Dann folgen zwei Fahrspuren mit insgesamt 6.50 Meter Breite, fünfzig Zentimeter daneben erhebt sich die 3 Meter hohe Lärmschutzwand. Die Bäume des Grünstreifens, der nur noch 4,50 Meter breit sein soll, können angeblich alle erhalten bleiben. Gleich nach der unverändert - schmalen Anliegerstraße folgen die Wohnhäuser.

Wenn die Stadtbahn kommt:

Mauerbau entlang der Waldstraße

Bäume sollen erhalten werden - Südlich nur einige Lärmschutzfenster

Genossenschaft entlang der schutzfenstern rechnen. Waldstraße zwischen Kasseler Nördlich der Waldstraße trägt besuchten

Meter lang: die Lärmschutz- nur einzelne von ihnen können Stelle) 7,80 Meter breite Streiwand, die von der Gartenstadt- mit der Finanzierung von Lärm-

Straße und Am Hain durch- "guter, dichter Grünbewuchs" gesetzt wurde. Bei der mäßig mit Büschen und Bäumen dazu Bürgeranhörung bei, dass Lärm und Abgase für schienen alle zufrieden, die eine die Anwohner geringer sind, Lärmschutzwand bekommen. der Blick statt auf die vierspu-Wenig erfreut hingegen die An- rige Straße auf eine grüne Wand

Sie ist 3 Meter hoch und 538 wohner südlich der Waldstraße: fällt. Dieser (an der breitesten fen wird nun schmaler, da die Straße näher an die Häuser heranrückt. 4,50 Meter bleiben im günstigsten Fall übrig. Folglich muss, um möglichst viel Grün erhalten zu können, die Lärmschutzwand so nah wie möglich an die Straße gerückt werden.

Mathias Christoffel, von der Stadt / RNV beauftragter Grünzur Gestaltung der Lärmschutzwand vor. Man sei bemüht gewesen, eine "einigermaßen" stadtverträgliche Lösung zu etliche Mitarbeiter und Beauf-

alle Bäume zu erhalten", berich- mierte über "aktiven" Lärmdie Lärmschutzwand werden, "passiven" (Lärmschutzfenster) gegenüber wohnenden Men- seite und in der Waldpforte nur schen getragen wird. Folglich in Ausnahmefällen Handlungsgibt es Rillen und Wellen in der bedarf gesehen wird. Mauer. Aber auch Glasflächen Bürger Rudolf Klaus scheiterte kann sich der Planer vorstellen: mit seiner Forderung "Schwer-Unter den Birken, Spielgäßchen lastverkehr raus." Für die Belieund Heidestraße. Dort ließen sich auch Sitzplätze vorsehen. Glasflächen von 2 auf 2 Meter nördlichen Waldstraßenanlieger Größe denkbar.

24 Stunden-

Norbert Ufer GmbH

Neuelchwaldstr. 36

68305 MA-Gartenstadt

Notdienst 0163/6293677

Stadt und RNV hatten wieder an den Häusern.

sen. "Wir wollen versuchen fast wurde oft gefragt. Sie infortete er. Hochabsorbierend soll schutz (Lärmschutzwand) und damit der Krach nicht auf die und warum speziell auf der Süd-

HEIZUNGSTECHNIK

SOLAR Telefon: 0621/74 74 72

Internet: www.sanitaer-ufer.de

E-Mail: sanitaer-ufer@t-online.de

Telefax: 0621/74 74 29

Container-Dienst Abbruch

kostenlose

Schrottentsorgung

ROLF KLEBER

Der Weidenweg 15 · 68305 Mannheim

ferung der Firmen sei die Straße wichtig, erklärte Erster Bürgermeister Specht. Damit haben die die schweren Lkws noch näher

Garn-Gören klappern strickend



Seltsames Treiben am Vorabend der Informationsveranstaltung zur Stadtbahn an der Waldpforte. Mit Stricknadeln klappernd entert die Strick-Guerillera den zwei- bis dreimal jährlich genutzten Fahrradparkplatz an der Waldpforte. So viel Betrieb herrschte vermutlich vorher nur bei der feierlichen Einweihung. Als die Garn-Gören verschwunden sind, verfügen die Metallständer über Wollbekleidung. "Damit das Rad nicht verkratzt, falls doch mal einer eins abstellt", wird getwittert. Dass die Aktion gegen die Stadtbahn Nord geht, ist wohl noch nicht bemerkt, sonst hätten Städtische das Kunstwerk längst entfernt.

Telefan: 0621/74 79 48 - Mobil: 0171/453 83 14 seien aber nur begrenzt gewe- re Lärmschutzexpertin Kaiser planer, stellte die Überlegungen An 14 Stellen wären zudem



- Mannheims schönste Location am Wasser
- Restaurant mit gehobener Küche
- Idealer Ort für einen Business-Lunch oder ein romantisches Dinner
- Die lässig-urbane Café-Lounge mit großem Außenbereich
- Außergewöhnliche Ambiente vor der Naturkulisse des Neckars

Neckarvorlandstr. 2a Auf dem Museumsschiff 68159 Mannheim

Telefon: (06 21) 86 24 86 61 info@muellers-mannheim.de www.muellers-mannheim.de

Soziales Zentrum Alsenweg:

Nach der Schule wartet schon ein warmes Essen

Kinder und Jugendarbeit des Caritasverbandes: Hausaufgaben und gutes Freizeitangebot

Sie sind abmarschbereit. Ungeduldig warten sie in ihren Winterjacken, Sieben Kinder, die heute Gruppennachmittag haben, freuen sich aufs Hallenbad.

Täglich kommen sie nach der Schule zusammen mit anderen Kindern ins "Soziale Zentrum Alsenweg", einer Einrichtung des Caritasverbandes im Alsenweg 36. "Kochfee" Filomena Heierling, von Beruf Sozialpädagogin, hat schon das Essen für sie frisch zubereitet. Heute hat sie Maultaschen und Spinat eingekauft.

Erst- bis Fünftklässler bei den traktionen am Karlstern, Besu-Hausaufgaben.

Tolle Freizeitaktivitäten stehen Wenn es das Wetter zulässt, ab 14.30 Uhr zwei Stunden lang spielen sie auf der Grünfläche auf dem Programm: basteln, vorm Zentrum, grillen, maspielen, kochen, z.B. Obstsalat chen Picknick, plantschen im Hilfe zur Erziehung



Abmarschbereit zum Schwimmen im Hallenbad: Betreuerinnen und Kinder des sozialen Zentrums Alsenweg. Foto: UKü

che im Waldhaus.

Danach betreut Heierling ge- zubereiten, schwimmen im Hal- aufblasbaren Schwimmbecken meinsam mit Leiterin Gisela lenbad oder im Carl-Benz-Bad, und toben mit Milo herum, dem Röckel und einer Kollegin die Waldspaziergänge zu den At- großen, weißen Pudel und Therapiebegleithund. Die GBG hat eigens eine Treppe installiert, Intensive Elternarbeit die direkt von der Küche herun-

"Hilfe zur Erziehung", nennt Röckel die sechzehn Gruppenplätze, vermittelt vom sozialen Dienst der Stadt.



berg-, Friedrich-Ebert-Waldschule

Dreimal wöchentlich dürfen sie am ansprechenden Freizeitprogramm des sozialen Zentrums teilnehmen.

für einen Euro momentan unentgeltlich

dere Wünsche zu erfüllen: Beispielsweise finanzierten sie den Mittagstisch und der Hausauf-Kindern vor zwei Jahren einen gabenbetreuung montags bis Schwimmkurs

"Wir wollen die Kinder im Stadtteil integrieren", sagen die Sozialpädagoginnen. Besonders in Betracht kommen hierbei die Vereine. Jungen spielen beim SV Waldhof, ein Mädchen turnt wird das Projekt für Kinder und beim TSV, einige gehen zu Veranstaltungen im Jugendhaus.

Sehr viele Kinder wohnen in Wie die engagierten jungen Einrichtung in der Nähe betreibt unmittelbarer Umgebung. Sie Frauen sagen, leisten sie viel Frau Roos auf dem Waldhof. besuchen die Alfred-Delp-, die Elternarbeit und meinen damit Informationen unter Telefon Hermann-Gutzmann-, Eduard- das monatliche "Elternfrüh- 755270. Johannes-Guten- stück" oder den "Elternkaffee".

oder Als wichtig erachten sie bei der Erziehungsarbeit nicht nur das Einbeziehen der Eltern. Regelmäßig pflegen sie den Kontakt zu den Lehrern.

Vier Gruppenplätze stehen Dank Spenden gibt es das Essen auch Kindern zur Verfügung, die nicht der Erziehungshilfe bedürfen. Allerdings: Sie kön-Private Spenden helfen, beson- nen nur einmal in der Woche das Freizeitangebot nutzen. Am freitags nehmen sie aber teil. Zurzeit können noch zwei Kinder aufgenommen werden, sodass aktuell achtzehn Kinder die Einrichtung besuchen.

> Im Februar verlassen zwei Kinder die Gruppe. "Manchmal haben wir auch eine Warteliste", räumt Heierling ein. Finanziell Jugendliche der Caritas von der Stadt bezuschusst. Eine ähnliche Uschi Künstler

Winterwanderung nach Ilvesheim

Wandergruppe bei bestem Wanderwetter unterwegs



Bei bestem Winterwetter war die Wandergruppe der BSG unter-

Wenn es gutes Wanderwetter und alle waren froh, als nach eikeinen Wind und 5 Grad plus. bei dieser ersten Wanderung im bewirtet. erwache, gekommen waren.

Nach einer kurzen Begrüßung Fernmeldeturm wollte. Vorbei an der Schleuse, von dort und in die Vororte. nach Ilvesheim.

Durch den Ort zog sich der Weg

gibt, dann war es am 26. Januar. ner Strecke von 10 Kilometern Es gab herrlichen Sonnenschein, das Mittagsziel, die Gaststätte "Krone" erreicht war. Dort wur-So war es kein Wunder, dass den die Wanderer aufs Beste

neuen Jahr 28 Wanderfreunde Auf kurzem Weg ging es dann zum Treffpunkt, der alten Feu- nach Seckenheim an die Haltestelle der OEG. Ein Stopp am ermöglichte machte sich die Gruppe auf noch eine Einkehr zu Kaffee Er freute sich, ihnen auf diesem den Weg. Sie hatte die rechte und Kuchen. Mit Einbruch der Wege den besonderen Dank der Die Übungsabende werden gut dankenaustausch und gemütli-Neckarseite gewählt, weil man Dunkelheit ging es zur OEG BSG aussprechen zu können. über die Maulbeerinsel laufen in Richtung Hauptbahnhof und

dem Flusskraftwerk und entlang Man sah nur fröhliche Gesichdes Neckarkanals gelangte man ter; die Stimmung war sehr gut. So kann das Jahr weitergehen.

BSG lud Ehrenamtliche zum Dankeschön-Essen

Ein Verein in der Größe der BSG Mannheim-Nord kann die vielfältigen Aufgaben nur mit Unterstützung seiner ehrenamtlich tätigen Mitglieder bewältigen, die, wie die Heinzelmännchen, unsichtbar im Hintergrund wirken, anpacken und helfen, wo sie gebraucht werden.

Mit einem Sektempfang begrüßte an einem Sonntagmittag der 2. Vorsitzende Dietmar Röhrig 45 geladene Gäste, ehrenamtliche Helfer und Übungsleiterinnen und Übungsleiter, natürlich mit Partner, im Restaurant Sportpark im Böhringerdreieck.

Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr und die diversen Veranstaltungen stellte Röhrig den Veranstaltungskalender



vitäten geplant hat, z. B. Bus- das jeder aus der Menükarte ventionssport zu halten.

AL der Verein wieder viele Akti- köstliches Essen serviert wird, 2012.

ausflug, Grillfest und die Ein- wählen konnte, dazu Getränke, weihung des "Gartenhauses". Dessert und Kaffee. Zum Gebesucht und man ist bemüht ge- chen Beisammensein blieb angen die enorme Konkurrenz das schließend noch genügend Zeit. hohe Niveau im Reha- und Prä- Dietmar Röhrig verabschiedete die Gäste. Alle stellten fest, dass Nun knurrte der Magen, zumal es ein gemütlicher Nachmittag für das Jahr 2012 vor, in dem alle wußten, dass gleich ein war. Man freut sich auf das Jahr IKo



Auch Mitglieder der Jugendgruppe packen im Vogelpark fleißig mit an.



Für jeden Vogel das richtige Futter. Die Greifvögel und der Lachende Hans bevorzugen Stubenküken. Hundert Stück werden täglich weggeputzt.



Mindestens ein Mal wöchentlich werden die Volieren gereinigt.

Kleintierzucht- und Vogelschutzverein:

Vogelparadies im Ehrenamt

Ganzjährig geöffnet: der Vogelpark am Karlstern

Von Uschi Künstler

Der Schreck fährt einem in Kleinvolieren und eine Großvo- hotel. Besonders im Frühjahr die Glieder: Ein Vögelchen liere neu gebaut. Auch der Ver- und Sommer kommen häufig sitzt auf der Fensterbank, ein Freunde des Karlsterns hat Schulklassen sowie Gruppen verängstigt und flugunfähig. eine Voliere gestiftet. "Unser zu Führungen und Vorträgen der Kleintierzucht- und Vo- terhalt des Vogelgeheges", sagt gelschutzverein Gartenstadt- Schüpferling. "Wir haben der allem im Frühjahr, wenn die Wie er erzählt, baute die Stadt material. Jungen schlüpfen. "Wir sind mit tatkräftiger Unterstützung les stehen und liegen und ho- park mit Volieren, Schulungses Samstagabend ist", sagt Dank der vielen ehrenamtlichen der erste Vorsitzende Tobias Arbeit finden die Besucher eine Schüpferling.

sen der Vogelschützer schätzen: lassen. "Was fressen die Vögel?" - "Wir haben einen kranken Vogel, Eintriff frei können Sie uns helfen?"

eine Stunde vor Einbruch der wird, dürfte besonders Famili-Dunkelheit gefüttert. Sechs en freuen. Vögel zu beobach- eins: 1948, dem Jahr der Ver-Vereinsmitglieder einander ab: Eineinhalb Stun- sind, weckt die Wissbegierde, die Gartenstädter selbst mit den benötigt eine Person für die besonders der Kinder. Lehrta- Hühnern, Hasen, sogar Ziegen hundert Tiere. Jeden Mittwoch feln erklären die einheimischen und Schweinen. Heute ist das treffen sich fünf bis zehn Vogel- Waldvogelarten und ihre Le- nur noch Erinnerung. Ehrfurcht schützer von zwei Uhr mittags bensweise. Exoten findet man könnte man sich gebieten beim bis es dunkel wird: Sie reinigen wenige. Aber die Perlhühner, nächsten Besuch im Vogelpark: die Vogelvolieren.

tung und Vereinsgeld sowie der zahlreichen Besucher.

ber und Rudolph hat man fünf schauwand und das Insekten-Was tun? Regelmäßig erhält ganzes Geld fließt in den Un-Neueichwald Anrufe, vor Stadt die Volieren gespendet". Vogelschützer; wir lassen al- des Vereins bis 1981 den Vogellen den Vogel ab – auch wenn heim und öffentlichen Toiletten. Anlage vor, die sauber und ge-In der Krankenvoliere im Vo- pflegt erscheint: die Mülleimer gelpark am Karlstern wird er geleert, die Toiletten kontrolzunächst beobachtet. Viele kön- liert, die Bäume gepflegt, der

Tagtäglich werden die Vögel Dass kein Eintrittsgeld erhoben wechseln ten, die sonst nicht zu sehen einsgründung, versorgten sich die Sibirischen Uhus, Wellen- Ehrfurcht vor der Kreatur sowie-Mithilfe von Spendengeldern sittiche und Fasane erhöhen den der Anna-Maria-Schrader-Stif- Erlebniswert für die jeden Tag

Arbeitskräfte der Firmen Kör- Interessant: die Nistkastenüber Vogelkunde. Tierpräparate te hält sie den von ihr ebenfalls im Glas vom Reißmuseum und andere, vereinseigene Präparate nisch in Ordnung. Dem Verein Wald angemessene Attraktion liefern wertvolles Anschauungs-

Selbstverständlich helfen die Schon beim Bau des Vogelparks Finanziell kommt der Kleintier-Vogelschützer anderen Vereinen und unterstützen sie: Als man "100 Jahre Gartenstadt" feierte, beteiligten sie sich mit einem Vortrag über den Käfertaler Wald; beim Pfingstgottesdienst auf der Karlsternwiese stellen sie ihre Bänke zur Verfügung; der Siedlergesangverein nen bald wieder fliegen. Für die Rasen gemäht und das Unkraut Freundschaft veranstaltet sein anderen bezahlt der Verein die gerupft. Sogar die automatische Ostereiersuchen im Vogelpark Tierarztkosten. Es rufen auch Öffnungsanlage hat der Verein und bedankt sich mit einem Leute an, die das fachliche Wis- auf eigene Kosten installieren Auftritt beim Pfingstparkfest, das seit 1981 Ausflügler am Karlstern anzieht. Die Vogelund Naturschutzausstellung findet im Herbst statt.

> Vielleicht irritiert die "Kleintierzucht" im Namen des Verso, aber auch großen Respekt vor der tollen, ehrenamtlichen Leistung der Vereinsmitglieder.

Kommentar

Optimale Konstellation

ein gutes Zusammenspiel zwischen der Stadt und Ehrenamt-

Hier stellte die Stadt die Infrastruktur zur Verfügung. Bis heugenutzten Schulungsraum techzahlt die Stadt einen Zuschuss geschaffen und erhalten werden zum Futtergeld.

zwischen 1977 und 1981 halfen Mitglieder des Vereins und ihm befreundete Firmen tatkräftig mit. Der arbeitsaufwendige Betrieb durch den Verein ist eine enorme ehrenamtliche Leistung. richtig viel Arbeit.

Längst waren die Volieren in die der Stadt. Jahre gekommen, mussten drin-

Der Vogelpark am Karlstern ist gend erneuert werden. Der Verein hervorragendes Beispiel für ein fand dafür Sponsoren wie die Schrader-Stiftung oder die Dachdeckerei Körber, die diesen enormen finanziellen Kraftaufwand bewältigen halfen.

> So ist der Vogelpark auch ein Beispiel dafür, wie mit wenig Geld eine wertvolle und dem kann.

zucht- und Vogelschutzverein unter den jetzigen Rahmenbedingungen gerade so über die Runden. Wenigstens eine Angleichung des Futterzuschusses auf die tatsächlichen Kosten Denn mit Putzen und Füttern ist wäre nach 30 Jahren vorbildlies nicht getan. Der Park macht cher Arbeit des Vereins die angemessene Anerkennung seitens Heinz Egermann



Mit dem Schubkarren auf dem Weg zur nächsten Voliere: Der Vogelpark am Karlstern wird von den Ehrenamtlichen mit viel Engagement unterhalten.

Sitzung der

Bezirksbeiräte:

Dringender Sanierungsbedarf

Thema: Schulen

Nur ein Thema stand auf der Tagesordnung der Bezirksbeiratssitzung im Gemeindesaal der Gnadenkirche. Das Thema "Schulen im Bezirk" interessierte - besonders Schulleiter, Stadträte, Lehrer und Eltern. Den Vorsitz führte Stadträtin Gabriele Thirion-Brenneisen.

"Wir wollen viel tun im Stadtteil", beschrieb Bereichsleiter Schulen Hans-Jürgen Heißner die "Aufbruchstimmung" wenistädtischen Haushalt. Gemessen an der Bevölkerungszahl Delp-Schule in Mannheim und dem Durchschnittsalter der Bewohner ist Den Neubau der Alfred-Delp-Anteil der Schulen mit dringen-Luzenberg: 0,9 Prozent/ 35,7 tigen. Jahre.

Schulen schilderte Heißner deren Zustand und die geplanten Sanierungsmaßnahmen.



ge Tage nach dem genehmigten Auch die Friedrich -Ebert-Schule ist seit vielen Jahren in einem desolaten Zustand.

im Stadtbezirk Waldhof der Schule, einer 1973 erbauten Stocké-Schule, stellte die Stadt Spranger-Schule dem Sanierungsbedarf hoch. 7,6 im Sommer 2010 zugunsten an-Prozent der Gesamtbevölkerung derer Schulen zurück. Da brand- Die Eduard-Spranger-Schule, Mannheims lebt im Stadtbezirk schutztechnische Auflagen nicht Stocké-Schule aus dem Jahre Waldhof und ist durchschnitt- mehr erfüllt werden, beginnt die 1973, ist nicht mehr zu sanieren. lich 42,7 Jahre alt. Waldhof: BBS, eine Tochtergesellschaft Gemeinsam haben die Schul-3,2 Prozent/ 42,3 Jahre; Gar- der GBG, im Juni dieses Jahres, leiter der Eduard-Sprangertenstadt: 3,4 Prozent/ 45 Jahre; diesen Schwachpunkt zu besei-

Laut Statistik ist die Schüler-Am Beispiel der einzelnen zahl um eine Klasse reduziert, was Schulleiterin Eva-Maria Schneppelt in der anschließenden Anhörung widerlegte.

Wie Isolde Hohnstein, die Elternbeiratsvorsitzende der Alf-

eine Stelle an der Decke sichtbare Schimmelbildung auf.

Förderschule und der Friedrich-Ebert-Schule ein Konzept entwickelt, wonach die Schule zunächst Förderschule bleiben, sich aber zur Grundschule entwickeln könne.

Hintergrund ist die "Inklusion", die gemeinsame Erziehung behinderter und nicht behinderter Kinder; sie schafft (im Idealfall) die Sonderschulen ab.

Außerdem soll die Friedrich-Ebert-Schule nach der Schließung der Theodor-Heuss-Schule entlastet werden. Im Gesamtvolumen von rund 12 Millionen Euro ist auch eine neue Sporthalle vorgesehen.

Schimmel in der Schule

"Nicht im gesundheitsgefährdenden Bereich für gesunde Menschen", so das Ergebnis der ersten "Raumluftmessung" aufgrund Schimmelbefalls in der Spranger-Schule im August 2011.

Wegen der "toxischen und infektiösen Grundlage" habe man Fachleute des Gesundheitsam-

red-Delp-Schule vortrug, weist des berufsärztlichen Dienstes hinzugezogen. Man warte jetzt auf deren Gutachten nach dem Ortstermin am 2. März.

Laut Doberass von der BBS

würden am 23. Januar Luftmessungen vorgenommen.

Wie Rektor Lothar Appenzeller klarstellte, hat es ich bei der Untersuchung am 23. August 2011 nicht um eine teure Luftmessung gehandelt, sondern lediglich um eine "Abklatschprobe". Nach Meinung von Konrektorin Barbara Negrelli "liegt eine Gefährdung auf jeden Fall vor". Seit drei Jahren leide sie an Augenrötungen und Reizhusten. Sie sei von einem Allergologen krank geschrieben worden.

Darüber hinaus beklagte Appenzeller die Sauberkeit in seiner Schule, verursacht durch die Reduzierung von Reinigungszeiten. Nach wie vor besuchten 140 Schüler die Schule, so Heißner.

Ebert-Schule

Friedrich-Ebert-Schule wurde 1965 gebaut, 1968 erweitert und steht seit 2008 unter Denkmalschutz. Eine Generalsanierung ist erforderlich.

Fortsetzung Seite 12



Abriss und Neubau: bei den Stocké-Schulen ist die Bausubstanz inzwischen so schlecht, dass eine Sanierung keinen Sinn mehr



Die teilweise zu niedrigen Decken in der Ebert-Schule sind einer tes, der Arbeitssicherheit und der Gründe, die eine Sanierung ausschließen.



Bei der Waldhofschule steht eine Sanierung an.

Splitter aus dem Bezirksbeirat



Weder Stadt noch Caritas wollten die Verkehrssicherungspflicht für den Abkürzungsweg vom Taunusplatz zur "Neuen Mitte" übernehmen. Nach einem Unfall entschloss sich die Caritas deshalb, den Weg über ihr Grundstück zu schließen. Jetzt muss man den schmalen, abschüssigen und unebenen Weg entlang der Alten Frankfurter Straße benutzen.

"Kein Durchgang"- großer Ärger

Hertlein berichtete. Da die Stadt zu erreichen. die Verkehrssicherungspflicht Es wurde berichtet, dass ein Genicht habe übernehmen wol- ländestreifen in Breite des Kilen, sei die Sperrung unver- osks in städtischem Besitz sei. meidlich geworden.

West wies in der Bezirksbeirats- Neu ist dieser Vorschlag nicht, Nutzung des Grundstücks vor sitzung jedoch auf die Wichtig- wie Stadtrat Weiß einwarf. Die einer Einigung. Man habe bekeit des Wegs über das Caritas- Stadt habe ihn wegen Kosten Areal hin. Der Fußweg auf der um 50.000 Euro bereits abge-Westseite der Alten Frankfurter lehnt. Straße ist schmal, Es kommen Spätestens wenn die Caritas,

Die Caritas hat den Weg über ihr vorbei. Er ist zudem sehr une-Gelände am Taunusplatz nach ben und mit dem Rollator kaum einem Unfall aus haftungsrecht- zu begehen. Gerade für die Belichen Gründen gesperrt, wie wohner von Waldhof West sei es Vorstandsvorsitzende Regina jedoch sehr wichtig, die Läden

Dort müsse es möglich sein, ei-Bürger Jürgen Kurz aus Waldhof nen guten Fußweg herzustellen.

kaum zwei Personen aneinander wie Regina Hertlein berichtete,

mit ihrem Bau für barrierefrei- sitzende der Caritas Mannheim,

und Caritasverband über die Taunusplatzes schildern durfte. reits Planungsmittel eingestellt, versicherte Hertlein. Sie rechne mit einer Planungsphase von einem Jahr.

Regina Hertlein, Vorstandsvor-

es Wohnen beginnt, hätte der hatte gut zweieinhalb Stunden Abkürzungsweg über ihr Ge- gewartet, bis sie dem Bezirkslände ohnehin gesperrt werden beirat "in Kürze" ihre Position müssen. Offenbar stehen Stadt zur weiteren Entwicklung des

Caritas am Taunusplatz:

Barrierefrei und betreut

Ein Haus ohne Barrieren, dafür aber mit Betreuung rund um die Uhr, plant der Caritasverband Mannheim am Taunusplatz zu errichten.

Wie Vorstandssprecherin Regina Hertlein dieser Zeitung mitteilte, sollen Senioren und Behinderte in dem Komplex ebenso ihren Platz haben wie Familien, die für den Kinderwagen Barrierefreiheit schätzen. Hinzu kommen soll eine stationäre Einrichtung mit 50 Pflegeplätzen in Einzelzimmern. Es handle sich dabei nicht um zusätzliche Plätze. Vielmehr erfülle die Caritas damit die Forderung des Gesetzgebers, nur noch Einzelzimmer vorzuhalten.

Parallel zum Bau am Taunusplatz werden damit auch andere Heime des Verbands umgestellt. Auch die Sozialstation könnte in das neue Haus umziehen.

Für das Erdgeschoss sieht Hertlein gewerbliche Nutzungen vor. Denkbar seien Arztpraxen oder eine Apotheke. Vergeben sei jedoch noch nichts.

Nach etwa einem Jahr Planung soll der Bau beginnen.

Neuling

Vorbei sind die Zeiten, zu denen Bezirksbeiräte per Handschlag



wurden. Strefan Höß (Bild), neu Sitzungsleiterin Gabrielke Thi-Bezirksbeirat bestimmt, fehlte als resignierend werten. in seiner ersten Sitzung.

Gefahr für Fußgänger

Bürger Thorsten Schöck be- Klaus Schillinger (CDU) be-

Karlstern, die Abgrenzung für lagen. Man habe bewußt dem Fußgänger fehle: "Der Strich ist Schulthema breiten Raum widweg!" Nicht nur der Strich fehlt men wollen und deshalb viele seit einiger Zeit, sondern die Fragen nur schriftlich beantwor-(immer wieder umgefahrenen) Begrenzungsbarken.

Manche Autobesitzer werten diesen Zustand, um auch auf auf der SPD-Seite, wurde von der östlichen Straßenseite das und versprach, die Antworten Auto abzustellen und das Risiko rasch nachzureichen. rion - Brenneisen deshalb nur für Fußgänger noch zu erhöhen. verbal in dem Gremium will- Die Kommentierung auf den Wildes Parken kommen geheißen. Milos Gasic, Bürgerwunsch seitens der Stadtebenfalls neu für die SPD im räte darf man zu diesem Thema Auch das wilde Parken von

Fragen nicht beantwortet

schwerte sich, dass auf der schwerte sich, dass dem Be-Ostseite des verlängerten Lam- zirksbeirat keine Antworten auf

pertheimer Wegs, also Richtung seine schriftlichen Fragen vorten lassen. Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl entschuldigte das Versäumnis der Stadt. Das komme nur "alle 30 Jahre" vor

"Daimler-Mitarbeitern" um das Kulturhaus Waldhof wurde von Schillinger einmal mehr angesprochen. Stefan Höß ergänzte, dass er in einer besonders auffälligen Situation den

Fortsetzung Seite 12



KOMMUNAL UND POLITIK Februar 2012 Nr. 2 Seite 12 Gartenstadt-Journal



Die Hermann-Gutzmann-Schule ist in der Schullandschaft von Waldhof und Gartenstadt einzigartig. Von dem renommierten Mannheimer Architekten Werner Kaltenborn geplant, halten sich die Baumängel noch sehr im Rahmen. Freilich: Das ist die jüngste Schule im Einzugsgebiet.

Bezirksbeiratssitzung Fortsetzung von Seite 10

Noch offen ist, ob der Denkmalschutz aufgehoben werden und einem Neubau Raum schaffen kann. Sanierung wie Neubau liegen bei 14 Millionen Euro. Auf jeden Fall muss der Waldhofschule Ganztagsbetrieb und die Inklusion in die Planung einfließen. Generalsanierung der Grundschulempfehlung auf erwarten.

Gutzmann-Schule

Keine größeren Sanierungsarbeiten - höchstens Baumängel

Verschönerungsarbeiten - stehen der 1996 neu errichteten Hermann-Gutzmann-Schule und des 1998 gebauten Schulkindergartens ins Haus. Die Schülerzahlen sind hier mit 224 unverändert

in Derzeit nicht einschätzen kann lionenhöhe bis 2015. bezuman, wie sich die Abschaffung schusst durch das Land Baden- erweitert, bedarf der Sanierung, Württemberg, ist auch für die das heißt des Neubaus zweier die Zahl der Werkrealschüler Gebäudegemeinschaft der Jo- Pavillons. Sie will eine der neuauswirkt. Die Fusion mit der hannes-Gutenberg-Schule und en Käfertalhauptschule lässt einen der Waldhofgrundschule ange-Anstieg der Schülerzahl auf 430 sagt. Als Teilnehmer am "Landesmodellversuch Inklusion" sollte das bauliche Konzept mit dem schulischen abgestimmt werden. Leicht gesunken ist die Zahl der Schüler.





Luzenbergschule

Mit der Luzenbergschule gibt es ein weiteres großes Schulgebäude mit rapide sinkenden Schülerzahlen. Die berufsbildende Schule wird zum Schuliahresende 2012 geschlossen bzw. geht in anderen Berufsschulen auf. Es verbleiben die Grundschule mit vier Klassen und die Außenstelle der Helene-Lange-Schule. Notwendig sind Brandschutzmaßnahmen.

Das Gebäude soll weiterhin als Schule genutzt werden.

Heuss-Schule

Die Schließung der Theodor-Heuss-Schule ist vom Land genehmigt. Die Schülerzahl ist, da keine Einschulungen mehr stattfinden, rückläufig.

Unterschiedliche Meinungen gab es zum "Walking Bus", der Schüler in die Käfertalschule begleiten soll.

Waldschule

Mil- Die Waldschule, errichtet Ende der 30er Jahre, 1955 und 1998 "Gemeinschaftsschulen" den. Die Schulform vereint den radelnden Kindern wenasium unter einem Dach. Vorgesehen sind Ganztagsschulbetrieb und Inklusion.

Erfahrung hat die Waldschule in Kooperation mit der Martinsschule Ladenburg bereits mit Mehrmals bekundete Sitzungsden ersten Inklusionsklassen in Mannheim gesammelt.

"Wir sind gut aufgestellt", resümierte Heißner. Nach der Schließung der Heuss-Schule sollen die verbliebenen Grundschulen erhalten bleiben. Realschulen und Gymnasien würden Zulauf verzeichnen und mehr Fläche benötigen. Problematisch dürfte es für die Werkrealschule werden, da die Grundschulempfehlung wegfällt. Schulen mit Realschule und Werkrealschule im selben Gebäude, wie die Waldschule, könnten diese Entwicklung ausgleichen.

Uschi Künstler

Splitter aus dem Bezirksbeirat

Fortsetzung von Seite 11

Kommunalen Ordnungsdienst herbei gerufen habe. Nach zwei Stunden Warten habe er die Hoffnung aufgegeben, dass der Ordnungsdienst noch erscheine. Stadtrat Joachim Horner, Betriebsrat beim Benz, wusste eine einfache Lösung: "Einfach abschleppen." – Sofern der Kommunale Ordnungsdienst sich auf den Weg macht.

Busse auf Linie 55 zu klein

So wie Bezirksbeirätin Andrea Hillenbrand erging es in den Weihnachtstagen auch anderen Fahrgästen der Buslinie 55. In die im Wochenendverkehr eingesetzten Kleinbusse passten nicht alle an der Haltestelle wartenden Möchtegern-Fahrgäste.

Glascontainer gefährden kleine Radler

Eine Gedankenlosigkeit sprach Eva-Maria Schneppelt, Schulleiterin der Alfred-Delp-Schule, an: Die Glascontainer bei der baden-württembergischen Donarstraße wurden so nahe wer- an den Radweg gerückt, dass Haupt-, Realschule und Gym- gen umherfliegender Scherben ein Plattfuß oder Schlimmeres

"Gut besuchte Sitzung"

leiterin Gabriele Thierion-Brenneisen ihre Freude darüber, dass der Zuschauerraum im Gemeindesaal der Gnadenkirche gut besetzt war. Hätten jedoch auf dem (vom Eingang gesehen) linken Flügel nicht etliche aktuelle und ehemalige Lehrer der Eduard-Spranger-Schule gesessen, hätte sie zu dieser Freude wenig Grund gehabt.

Geheimnisvolle Gemeinderatsvorlage

Freundlich, mitfühlend, aber bestimmt agierte die Sitzungs-Haushalt eingestellt waren und wissen wollte, wo das Geld

Das Geheimnis

"Die im Haushalt in den Jahren 2010 – 2012 aus den noch nicht begonnenen Maßnahmen zur Verfügung stehenden Gelder in Höhe von 14,9 Mio. Euro (einschließlich der noch vorhandenen 4,5 Mio. Euro für die Theodor-Heuss-Schule) den den beiden verbleibenden Schulen, Eduard-Spranger und Alfred-Delp, für den Neubau/ Sanierung zugeordnet und können neben der Grundinvestition dem Auffangen von Mehrkosten durch ein umfangreicheres Raumprogramm und die entstehenden Wertsicherungskosten (Realwertsicherung der Baukosten durch Koppelung an Preisindex des Statistischen Bundesamts für die Bauwirtschaft) dienen."

So steht es in einer Gemeinderatsvorlage vom November 2010 zu lesen.

Zunächst sah es so aus, als würde diese Information konsequent umgesetzt. Zumindest mit Vertretern der Alfred-Delp-Schule fanden etliche Planungsgespräche statt.

Plötzlich aber wurde Schulleitung, Lehrern und Eltern mitgeteilt, dass kein Geld mehr da sei. Warum da so war, blieb auch im Bezirksbeirat ein Geheimnis.

geblieben sei, verweigerte sie eine Antwort. Dazu habe es eine nicht öffentliche Vorlage an den Gemeinderat gegeben, sagte Thirion-Brenneisen. Über deren Inhalt werde sie in öffentlicher Sitzung keine Antwort geben.

Kinderbetreuung

Bezirksbeirätin Gudrun Müller wollte wissen, wie es um Betreuungsplätze für Kinder steht. Beantwortet wurde das nicht. Dass diese Frage kommen könne, sei aus der Formulierung für die Tagesordnung nicht ersichtlich gewesen. Dass jedoch, wie Elternbeiratsvorsitzende der Delp-Schule berichtete, 70 Prozent der Eltern bei einer leiterin. Als Stadtrat Roland Umfrage Ganztagsbetreuung Weiß daran erinnerte, dass für für ihre Kleinen gewünscht die Gartenstädter Stocké-Schu- hatten, rief die Sitzungsleiterin len schon einmal 13,5 Milli- auf den Plan: Solche Zahlen onen Euro in den städtischen werde man nie erreichen können.



Schneewittchen Stefan Höß mit CCW-Prinzessin Miranda I. und Präsident Rolf Remmele sowie AWO Zwergen

10. AWO Fasnachtskaffee:

Bütt und Show bei Kaffee und Berliner

sig schwarz? Beim 10. AWO ordnete Walter Spagerer und Fasnachtskaffee Dienstleistanien und Schnee- der CCW Mini-, Junioren- und Vorsitzender der Arbeiter- Gesangsdarbietungen. wohlfahrt Ortsverein Wald- Hans Schmitt stieg als Bru-CCW Präsident Rolf Remme- sich vor Frauen kaum retten, sie le und acht AWO Zwerge.

sche Volk, das an den Tischen sächlich über das weibliche Georg Wolf durfte einen der 'Ich schlafe erst nach der Hochhofen für ihre Verdienste um die nicht herum. Arbeiterwohlfahrt. Unter den Mal Mann, mal Frau. Das AWO men geheißenen Gästen waren Erika Schmalz spielte mit der

standen seine Frau Karla sowie Stadt-

hof, Gartenstadt, Luzenberg. der von Jörg Kachelmann zum Ebenbürtig umgaben sich bei- zehnten Mal in die Bütt und de mit viel Gefolge: Darunter machte seine Reime: "Er konnte Nockerln". hingen an ihm wie die Kletten." Miranda I. begrüßte das närri- Thematisch witzelte er hauptle alle Plätze besetzt hatte, mit als das Gesicht, dann stimmt ihrem Motto: "Ich träume nicht was nicht.; drum prüfe wer sich mein Leben, ich lebe meinen ewig bindet: Wer Milch trinken Traum." Der Präsident der Kar- will, muss nicht gleich die Kuh nevalskommission Mannheim kaufen; die Freundin zu ihm: selbst gemachten und selbst be- zeit mit dir.` Er: ,Ruf mich nach malten Orden der AWO in Emp- deiner Hochzeit an." Nach der fang nehmen. Den Ehrenorden Hymne auf die Männer lobte er trainiert wird. 2012, den "Goldenen Orden", die protestierenden Damen im Für fast alle im Saal war der erhielt die Volksbank Sand- Saal und kam um eine Zugabe

von Höß besonders willkom- Ballett unter der Leitung von



Bezaubernd blond oder ras- der ehemalige Landtagsabge- Geschlechterrolle. Zurechtgemacht als Charlie Chaplin entledigten sich die reiferen Tängleich zwei Prinzessinnen auf rätin Andrea Safferling. Rund zerinnen ihres - angeklebten der Bühne des Kulturhau- vier Stunden wechselten Büt- - Bärtchens und verwandelten ses Waldhof: Miranda I. von tenreden mit Tanzvorführungen sich mit Glitzerblusen unterm Jackett. Ein weiterer Beitrag wittchen alias Stefan Höß, 1. Aktivengarde sowie Musik- und entführte die Zuschauer auf eine "Kulinarische Reise" zu ein Vierteljahr nicht mit seiner Schlagern, wie "Ich esse ger- Frau geredet hatte: "Ich wollt se ne Sauerkraut", "Immer ran an net unnerbreche." die Buletten" oder "Salzburger Viel zu lachen hatten die Zu-

Die Tanzmariechen glänzten

bei Kaffee und Fasnachtsküch- Geschlecht: "Ist der Po schöner Gelenkig wie Bodenturnerinnen wirbelten die Nachwuchstanzmariechen des CCW mit Spagat, Handstandüberschlag und einarmigem Rad über die Bühne. Die kleine Alina Gräff hat ihre erste Kampagne. Zum zweiten Mal dabei ist Selina Trnka, die von Ex-Lieblichkeit Sabrina Laug

> "Mann mit dem Koffer" kein Unbekannter, denn Manfred Baumann hatte beim Fasnachtskaffee seinen zehnten Auftritt. Diesmal stützte er sich auf seine Mistgabel mit aufgespießtem Salatkopf. Frei ohne Spickzettel trug er seine Erlebnisse auf dem Bauernhof vor. Geerbt hat er ihn von der Schwiegermutter: "Verzisch Johr hot se in die Feuerversicherung oibezahlt und is dann im Mittelmeer versoffe. Kirchgängerin ist se nie gewese. Hätt man se net roi getrage, wär se ach heit net kumme." Es gibt auf dem Bauernhof schon ganz früh morgens einen Haufen Arbeit: "Wenn ich um neune uffsteh, hot moi Fraa kä Zeit, mir moi Frühstück zu mache."



CCW-Nachwuchs ganz groß: Tanzmariechen Selina Trnka und

Amüsiert nahmen die älteren schauer auch bei den anderen Besucher die vielen Witze un- Beiträgen aus der Bütt: die terhalb der Gürtellinie an. Die beiden Zugaben waren vorprogrammiert. Gerne dürfte er dazu bereit gewesen sein, nachdem er

"Hochzeits-Bütte" mit Erika Schmalz, Georg Wolf und Christel Peikert oder der Musikprofessor Werner Beitinger. Und in Fortsetzung vom letzten Jahr erheiterte Karin Hinz mit dem Ergebnis ihrer Männersuche. UKü



Die Besucher, darunter auch Karla und Walter Spagerer, erlebten einen unterhaltsamen Nachmittag



Ob Büttenredner Baumann dieses Hühnerpärchen vom Bauernhof mitgebracht hat?



Das Carl Benz-Bad, hier ein Blick in die alte, aber noch funktionierende Technik, soll laut Haushaltsplan der Stadt bis 2015 mit 2,5 Millionen Euro modernisiert werden. Foto: Archiv

Leserbrief:

Spielhölle mitten in Waldhof Ost

SPD Waldhof, übermittelte das Verständnis für so eine Voruns folgende Zeilen:

Ortsverein Waldhof men, dass die Eigentümerin des einfach über eine gewachsene Grundstückes Straße 38-40 eine sogenannte vor Ort hinweg. Spielhölle, vergleichbar mit der Wir kämpfen auf dem Waldhof Spagerer überzeugt. "Mit un- Möglich wurde dies nicht zu- möglich", erläutert Eisenhauer. Planung schon als Antrag bei gesetzt. der Verwaltung eingegangen ist. Stefan Höß, Vorsitzender des Wenn man sich die Struktur des SPD Ortsvereins Waldhof, bittet Wohngebietes Waldhof-Ost an- die Verwaltung, diese Genehmischaut und feststellt, dass ein gung im Sinne der Bürger nicht großer Anteil Jugendlicher und zu erteilen." sozialgeförderter Wohnungen

Stefan Höß, Vorsitzender der angesiedelt ist, entzieht sich uns gehensweise.

"Mit Entsetzen musste der SPD Die Eigentümerin setzt sich, aus verneh- Gewinnerwartungsgedanken, Rüsselsheimer Infrastruktur und die Menschen

Einrichtung Sandhofen, Amsel- für ein lebenswertes und liestraße, mitten im Wohngebiet benswertes Image und bekom-Wir sind entsetzt, dass diese das Gegenteil mitten ins Herz

SPD-Gemeinderatsfraktion:

"Haushalt 2012/2013 bringt Waldhof voran"

Million für die Kindertagesstätte Luzenberg-Spiegelfabrik, 300.000 Euro für die Sanierung der Friedrich-Ebert-Schule, 2,5 Millionen für die Erschließung des Geländes Theodor-Heuss-Schule bis 2015, 4,5 Millionen für die Grunderneuerung der Feuerwache Nord ebenfalls bis 2015, 480,000 Euro für das Hauptspielfeld der Seppl-Herberger-Sportanlage - das sind einige der wichtigsten Projekte. Dazu kommen Mittel u. a. für die Grunderneuerung der Brücke Waldstraße über die Riedbahn, die mehr als 11 Millionen Euro gekostet hat.

"Waldhof hat von den Haus-Joachim Horner und Rainer 60.000 Euro."

rung der Waldhofschule in den treuung und Bildung Geld zu auf das Niveau von 2001. ..Mit Jahren 2012 bis 2015, fast drei stecken und die Infrastruktur dem zusätzlichen Geld kön-Millionen für ein Kinderhaus zu verbessern, erreicht", erklärt nen wir die Arbeit mit Kindern im Speckweg, das bis 2014 Joachim Horner. Kollege Spa- und Jugendlichen stärken, ein gebaut werden soll, gut eine gerer verweist auf die Förde- Sozialticket für Menschen mit rung der Sportvereine. Durch geringem Einkommen einfühdie Beschlüsse im Gemeinderat ren und wichtige Sanierungen werden – über die vorgesehenen an Gebäuden und Straßen vor-Maßnahmen der Verwaltung hi- nehmen", zählt der Vorsitzende naus – zusätzliche Investitionen der SPD-Gemeinderatsfraktion, in Sportstätten und in Jugendar- Ralf Eisenhauer, auf. beit in Höhe von über einer Mil- Ganz wichtig sei dabei, dass belion Euro bis 2014 ermöglicht. reits im Jahr 2012 über sieben "Außerdem sind für die Sanie- Millionen Euro der Mehreinrung des Carl-Benz-Bades bis nahmen für die Schuldentilgung 2015 jetzt 2,5 Millionen Euro der Stadt verwendet werden. veranschlagt", sagt Spagerer. Nicht zuletzt sei der Haushalt Und die sportpolitische Sprecherin der SPD Andrea Saffer- Leistungen sind gerecht verteilt. ling ergänzt: "Wir haben die seit Nach den harten Einschnitten Jahren stagnierenden Zuschüsse für die Jugendarbeit erhöht. Die Förderpauschale je Vereinsmitglied unter 18 Jahren steigt von haltsberatungen profitiert", sind 18 Euro auf 21 Euro pro Jahr. die Waldhöfer SPD-Stadträte Das sind jährlich insgesamt

seren Entscheidungen haben letzt durch die Rückführung

Drei Millionen für die Sanie- wir unser Ziel, vor allem in Be- des Gewerbesteuerhebesatzes

sozial ausgewogen: "Lasten und für die Bürgerschaft durch das Haushaltsstrukturprogramm bis 2013 können nun die Unternehmen ihren Anteil für unsere Stadtgesellschaft erbringen. Gerade in wirtschaftlich guten Zeiten ist ein solcher Beitrag

Waldhof-Ost errichten möchte. men mit dieser Spielhölle genau Jüttner: Hohe Städtebaufördermittel für Mannheim

Egon Jüttner in einem Schreiben

kretär beim Bundesminister für tebauförderung in Mannheim Verfügung gestellt. Verkehr, Bau und Stadtentwick- informiert. Danach flossen in Jüttner: "Diese Zahlen zeigen, lung, Dr. Andreas Scheuer, hat den vergangenen 40 Jahren rund den Mannheimer CDU-Bun- 42,5 Millionen Euro Bundesdestagsabgeordneten Prof. Dr. mittel nach Mannheim, die im in den Jahren 2003 bis 2010 hat Wege von vier Hilfsprogrammen verteilt wurden.

> Den größten Anteil mit rund 26,5 Millionen macht hierbei das Programm "Sanierung und Entwicklung" aus, gefolgt von rund 12,5 Millionen Euro Stadt". Etwa 2,8 Millionen Euro Bundesmittel flossen im Wege des Programms "Stadtumbau West" nach Mannheim. Außerdem wurden rund 700.000 Euro

Der Parlamentarische Staatsse- über die Bundesmittel für Städ- Stadt- und Ortsteilzentren" zur

wie sich auch der Bund für Mannheim engagiert hat. Allein Mannheim etwa 13 Millionen Euro an Bundesfördermitteln erhalten. Dank dieser Unterstützung konnten Projekte wie die Sonderburger Straße,

das Ortszentrum der Schönau in Schönau, die Rainweidenstraße aus dem Programm "Soziale und die westliche Unterstadt realisiert werden. Dies sind Beispiele der insgesamt 19 geförderten Maßnahmen, bei denen die Unterstützung durch den Bund 100.000 Euro übersteigt".

FDP hält Flughafen Mannheim für unverzichtbar

Die Liberalen zeigen sich ir- schaftsfeindlich. Offensichtlich Und das ganz offiziell von die FDP zum Wirtschaftsstanduns im knallharten Wettbe- abwarten wirtschaftliche beispiellos industrie- und wirt- nalflughafens noch aussteht. Flughafen im Norden brisant.

ritiert über die jüngsten Äuße- hat Herr Minister keinen Schim- einem Landesminister. Hier rungen von Verkehrsminister mer davon, wie wichtig der sollte er vielleicht abwarten, Hermann zur Zukunft des City Flughafen für die hier ansässige Airports. Auch eine Anbindung Industrie und Wirtschaft ist", an den Flugverkehr gehört für ärgert sich FDP-Fraktionschef Volker Beisel.

ort Mannheim. "Wir befinden Gutachten der Metropolregion

werb mit anderen Städten und Die jüngsten Umfragen bestäti-Regionen in Deutschland und gen diesen Eindruck. Zwei Drit-Europa. Nur die bestmögliche tel der befragten Unternehmen Infrastruktur kann Mannheims in der Region wünschen sich Nachdem die Firma Cirrus Air Entwicklung über Berlin hinausgehend weiauch in Zukunft sichern. Die tere innerdeutsche Verbindun-Anbindung an den Flugverkehr gen ab Mannheim. "Unter Ver- stellt hatte, war die Diskussion gehört ebenso zur Aufgabe des kehrsminister Hermann droht über die Notwendigkeit des Staates, wie der wichtige Aus- Mannheim offensichtlich weit Flugplatzes, dem immer wiebau der Schienen-, Wasser und ins Hintertreffen zu geraten. der schlechte Noten wegen der Straßenverbindungen. Der Rat- Ohne Not werden hier Standschlag des Ministers, den Flug- punkte zementiert, obwohl das waren, erneut aufgeflammt. hafen einfach zu schließen, ist Bedarfsgutachten eines Regio- Damit bleibt auch das Thema

zu welchem Ergebnis die Metropolregion kommt. Baden-Württemberg besteht nicht nur aus Stuttgart und Umgebung", betont die wirtschaftspolitische Sprecherin der Fraktion und Bundestagsabgeordnete durch das Programm "Aktive Dr. Birgit Reinemund.

ihren letzten Linienflugverkehr ab Neuostheim einge-Sicherheit gegeben worden

dienstleistungen-hotz Der Service rund ums Haus

- Hausmeisterservice Grünflächenbearbeitung Troppenhaus reinigung
- Unterhaltsreinigung

Telefon 0621 - 7 17 69 87 D - 68305 Mamheim

Fax 0621 - 71 41 93 66 info@dienstleistungen-hotz.de

AWO Vorstandsmitglied Heide Spranz:

Ein Verein fürs Leben

das ganze Leben. Die Arbei- gendbetreuerin. terwohlfahrt das von Heide Auch nach der Ausbildung zur hineingeboren, tes berufliches Dasein mit ihr. auf. Heute ist die AWO ihr Hobby, Nach der Scheidung - Tochter wie die Schriftführerin be- und Sohn sind drei und fünf Jahkennt.

flusst Heide und ihre beiden besuchen den Ganztagskinder-Schwestern: Alle sind in der garten. AWO aktiv, eine als zweite Ehrenamtlich engagiert sich selbständig ihren Haushalt.

die Mutter auf Kinderfreizeiten sie hauptamtlich Angestellte im zehn Jahren kehren sie zurück: im Schwarzwald, wo sie Köchin Kreisverband der Arbeiterwohl- Inzwischen arbeitet der Sohn

Manchmal prägt ein Verein ist. Später ist Heide Spranz Ju-

Spranz. "Wie ein roter Faden Bürokauffrau verbringt sie ihren zieht sich die AWO durch mein Urlaub mit den Kindern. Wäh-Leben", sagt das dienstälteste rend einer Freizeit lernt die jun-Vorstandsmitglied der AWO ge Frau ihren ersten Mann ken-Ortsverein Waldhof, Garten- nen, von Beruf Erzieher bei der stadt, Luzenberg. Einst in sie AWO. Erst mit der Geburt des verbrachte ersten Kindes gibt das Ehepaar Heide Spranz fast ihr gesam- die Tätigkeit als Ferienbetreuer

re alt – ist sie alleinerziehende. Das Vorbild der Eltern beein- berufstätige Mutter. Die Kinder

Vorsitzende in Schwetzingen, Heide Spranz im Vorstand des die andere dort als Leiterin der Ortsvereins Feudenheim als AWO Seniorentagesstätte. Die Schriftführerin, organisiert Kaf-92-jährige Mutter ist mehr als feenachmittage und Ausflüge. 60 Jahre Mitglied und führt noch Wie sie es jetzt auch macht – nur nicht jeden Monat, sondern Heide Spranz und die Kinder Haus in Feudenheim wird zu Als sie Kinder sind begleiten sie drei, viermal im Jahr. 1973 wird nach Lorsch ins Grüne. Nach



Heide Spranz: Die Arbeiterwohlfahrt prägt ihr Leben

zur Rente vor vier Jahren.

Mit ihrem zweiten Mann ziehen

fahrt Mannheim und bleibt bis bei der MVV, die Tochter bei der Volksbank Seckenheim. Bald ziehen die Kinder aus; das groß. Man tauscht es gegen eines in der Straße Am Hochwald mit Mietern. Weil das Ehepaar doch lieber für sich sein möchte. baut es in den Hainbuchenweg hinten rein - nicht so groß.

> Derweil sucht der Ortsverein mandat. Waldhof, Gartenstadt, Luzen- Im Gespräch als Kandidat der berg nach dem Ausscheiden von CDU ist Dr. Ingo Wellenneuen Vorstand. Der Geschäftsführer des Kreisverbandes, Max Jaeger, will den Ortsverband weiterleben lassen. Andreas übernehmen, vorausgesetzt er Clubs. erhält Unterstützung: Heide Für die Wahl Ende des Jahres Spranz tauscht als Schriftführe- haben in beiden Parteien auch rin Feudenheim mit Waldhof, andere Bewerber ihr Interesse Gartenstadt, Luzenberg.

Seit zehn Jahren sorgt sie dafür, det.

dass die Senioren zehn Ferientage in einem schönen Sternehotel, beispielsweise in Bad Kreuznach, verbringen können - Wassergymnastik mit ihr inklusive. Übrigens muss man der AWO nicht beitreten, aber die Angebote sind heiß begehrt.

Die AWO hat sich längst in der dritten Generation ihrer Familie fortgepflanzt: Die Tochter ist Mitglied in Schwetzingen; der Sohn ist als Gartenstädter im inzwischen größten AWO Ortsverein Mannheims. Und wer weiß, was eines der vier Enkelkinder nach dem Studium noch so vor hat Uschi Künstler

Dr. Frank Mentrup, Staatssekretär im Kultusministerium von Baden-Württemberg, ist als OB-Kandidat der Karlsruher SPD im Gespräch. Mentrup wurde 1964 in Mannheim geboren, War Stadtrat und Fraktionsvorsitzender der SPD, bis er direkt in den Landtag gewählt wurde. Nach dem beruflichen Wechsel als Arzt an das Klinikum Karlsruhe verlegte er auch seinen Wohnort dorthin. Im Wahlkreis Ettlingen sicherte er sich erneut ein Landtags-

Walter Hasenfuß dringend einen reuther, in Mannheim bekannt durch seine Kandidatur zum Oberbürgermeister im Juni 2007. Der Jurist ist Mitglied des Deutschen Bundestags und Ring ist bereit, den Vorsitz zu Präsident des Karlsruher Sport

an einer Kandidatur angemel-

VR Bank Rhein-Neckar:

Dr. Michael Düpmann neues Vorstandsmitglied

Dr. Michael Düpmann wurde zum 1. Januar zum neu-Vertriebsvorstand der VR Bank Rhein-Neckar bestellt. Nachdem der langjährige Vorstandsvorsitzende Willy Köhler zum

Jahresende in den Ruhestand Duisburg promovierte, zur VR getreten ist und Dr. Wolf- Bank München Land als Vergang Thomasberger den Vor- triebsdirektor. Bevor er in die vorsitzender), Dr. Michael Düpstandsvorsitz hat, wurde die Position des wechselte, war er Vorstandsmit-Vertriebsvorstands durch Dr. glied der Sparkasse Märkisches Michael Düpmann besetzt.

Der 40-Jährige hat das Bankgeschäft von der Pike auf gelernt. Nach dem Abitur machte der Mönchengladbacher eine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Gladbacher Bank und schloss sie schon nach zwei Jah- banken zu leiten erfüllt mich ren als Jahrgangsbester ab.

tung, die sich auf Banken spezialisiert hat. Einer der Kun- für die Zukunft."

war die Volksbank Kleverland. Dort übernahm er 2004 die Bereichsleitung Firmenkunden. Drei Jahre später wechselte Düpmann, der zwischenzeitlich an der Uni Essen-

übernommen Metropolregion Rhein-Neckar mann, Michael Mechtel. Sauerland Hemer-Menden.

Auf die Aufgabe bei der VR Bank Rhein-Neckar freut er sich: "Gemeinsam mit meinen beiden Vorstandskollegen eine der größten und erfolgreichsten Volksbanken und Raiffeisenmit Stolz. Die genossenschaftli-Nach der Bundeswehr begann che Organisation weiter zu enter sein Studium der Wirtschafts- wickeln, die Nähe zu unseren wissenschaft in Bochum. Nach Mitgliedern und Kunden in der nur neun Semestern hatte Düp- Metropolregion Rhein-Neckar mann den Abschluss und ging mit einem florierenden Mittelzu einer Unternehmensbera- stand weiter auszubauen, sehe ich als große Herausforderung

den von Düpmann Seinen Lebensmittelpunkt hat Dr. Düpmann bereits in die Metropolregion Rhein-Neckar verlegt. Zum Schuljahreswechsel ziehen seine Frau und die beiden Söhne nach. Die Familie baut zur Zeit ein Haus in Heddesheim.

> Der Vorstand der VR Bank Rhein-Neckar setzt sich jetzt wie folgt zusammen: Dr. Wolfgang Thomasberger (Vorstands-



Junger Gartenstädter mit Benzin im Blut

Max Biedermann fährt bei den Kartrennen weit vorneweg

Sebastian Vettel sollte sich vorsehen. Er bekommt Konkurrenz aus der Gartenstadt, Von Maximilian (Max) Biedermann, Der ist zwar erst 14 Jahre alt, aber auf den Rennstrecken ein alter Fuchs. Seine Siege kann er nicht mehr zählen, seine Pokale nehmen rund 10 Quadratmeter ein.

dreas fuhr Tourenwagenrennen, Waldläufe, geht schwimmen. der Kfz-Meister war Chefmechaniker in seinem Team. Max schnupperte folglich schon früh die ganz besondere Atmosphäre der Rennstrecken, stromerte Topfit will er an den Start gehen. schon als Knirps durch die Sich ganz darauf konzentrieren, mich mit Autos aus."

Mit acht Jahren fuhr Max Biedermann die ersten Rennen.

Im letzten Jahr konnte Max ter und Rennstrecke optimiert. wegen der Konfirmation nicht Nichts wird dem Zufall überalle Rennen fahren. Trotzdem lassen. "Rennfahren ist gefährbelegte er bei der Landesmeisterschaft den zweiten und bei macht mir nichts. Ich habe noch den deutschen Meisterschaften keinen Unfall gehabt." Max hat den vierten Platz. Wenn er fuhr, den perfekten Bremspunkt am dann immer vorne weg, immer Anfang von Kurven schon im Dass Max trotz der vielen er- sport weit entgegen kam: Die auf dem Treppchen. So wie Blut. 2010, als er – mit zwölf Jahren – den 1. Platz holte.

Sport auch in der **Freizeit**

Seine Freizeit widmet der IG-MH-Schüler ganz dem Sport. Drei Mal geht es pro Woche er verhalf ihm auch zu einem am liebsten dem Fußball. Damit absolvierte er ein 25-Stundenhat er beim VfB Gartenstadt an- Rennen im Kart in Weltrekordweitergemacht. Solange, bis der dabei die meisten Runden.

Den Spaß am Nervenkitzel auf Rennsport ihn immer stärker in der Rennstrecke ist Max in die Anspruch nahm. Fußball spielt Wiege gelegt worden. Vater An- er trotzdem weiter, er absolviert

Brillante Fahrten im Formel-Rennwagen

Werkstatt des Vaters: "Ich kenne den Sieg zu holen. Penibel geht es zu vor dem Start. Die teure Schutzkleidung wird sorgsam angelegt, das Fahrzeug auf Wetlich", räumt Max ein, "aber das

Begeistert erzählt er von Vabeim Superkartslalom des AVD lencia, wo er in einem Formel-Renault seine Runden so perfekt der Wertschätzung, die er bei ihherunterspulte, dass die Rennleitung ihn erst nach 80 Runden anhielt. Im Normalfall stoppt schen Motorsport Verband ge- Max Biedermann aus dem Lanman die Fahrer schon nach 20 Runden.

Seine fantastische Ausdauzum Training an den Hocken- Weltrekord. Gemeinsam mit heimring. Auch den Rest der seinen Mannschaftskameraden Freizeit widmet der dem Sport, vom Badischen Motorsportclub gefangen und beim SV Waldhof zeit. Natürlich drehte er auch



Maximilien Biedermann kann bereits viele Erfolge im Motorsport vorweisen. Zum Gespräch bringt er Fotos und Urkunden mit: Belege seiner Siege.

folge auf dem Boden geblieben ist, lässt sich an der großen Zahl seiner Freunde ablesen - und nen genießt. Wie sonst wäre er zum Jugendsprecher im Deutwählt worden?

Max Biedermann will Weltmeister werden. Er weiß, er hat das Talent dazu, er weiß, er würde gewinnen. Rennsport aber ist ein teures Hobby. Solange Max im Kart fährt, kann sein Vater ihn als Sponsor noch unterstützen. Obgleich man ihm wegen seines Riesentalents bei den Kosten für eine Teilnahme im Formelrenn-

300.000 Euro pro Saison kann sein Vater nicht aufbringen.

Sponsoren dringend gesucht

gen Schlag hofft deshalb, dass sich Sponsoren finden. Herbert Schmidt, der Freund seines Vaters, schreibt fleißig Briefe an Für unseren Weltmeister?! große Firmen.

"Ich will groß herauskommen" sagt Max Biedermann siegessicher. Dass er bei Erfolg abheben könnte wie viele erfolgreiche Rennfahrer, kann er sich nicht vorstellen. Umzug in die Schweiz kommt nicht infrage: "Ich bleibe in der Gartenstadt, auch wenn ich Erfolg habe."

Erst der Sport, dann der Beruf

In seinem guten Anzug steht am 13. Februar um 19.30 Uhr der Gartenstädter Max Biedermann im Großen Saal der Stadthalle in Hockenheim. Aus der Hand von Oberbürgermeister Dieter Gummer nimmt er wieder einmal die Ehrennadel der Stadt Hockenheim in Gold .. für hervorragende sportliche Leistungen" entgegen.

Wenn der Frühling kommt, wird Max Biedermann wieder jedes Wochenende mit seinem Vater im Wohnmobil unterwegs sein. Zu Rennen in ganz Deutschland. Er wird viele Siege holen. Ein Jahr muss er noch in die Schule gehen, dann will er sich ganz dem Sport widmen. Nur so ist der ganz große Erfolg denk-

Einen Beruf könne er später immer noch lernen, sagt Max. Mit Autos kennt er sich jetzt schon bestens aus.

Vor dem Beruf aber kommen noch viele Siege und Meisterschaften. Und vielleicht irgendwann ein ganz großer Empfang auf dem Freyaplatz.

Heinz Egermann





Max Biedermann in Rennmontur vor dem "Reh" in der Garten-

Spendenübergabe der Volksbank Sandhofen:

Gewinnsparen bringt Gemeinnutz

Fox für die Arbeiterwohlfahrt, Geldsegen für Vereine



Die Vorstände Bernd Aust und Manfred Baumann von der Volksbank Sandhofen, Marketingleiter Walter Guckert, Heinz Egermann und Roland Weiß vom Bürgerverein und rechts hinten Prokurist Thomas Fleck bei der Spendenübergabe.

chancen ist Lottospielen raus- Winter sechzig VW "take up". helfen.

am Jahresende aufs Sparkonto Spendenmittel.

spiel und vier Euro werden Spielkapital zurück zur Bank als

überwiesen. Monat für Monat Der Direktor der Volksbank werden fünf Mercedes C 180, Sandhofen Bernd Aust übergab vier VW Polo mit Topausstat- im Namen des Gesamtvorstantung und bis zu 25 tausend Euro des und der Mitarbeiter Spenverlost. Im Jahr 2012 besteht den aus dem Gewinnsparen in der Gewinnsparverein Südwest Höhe von fast 20 tausend Euro sechzig Jahre. Aus diesem An- an Vereine. Wie nutzbringend es lass locken Sonderverlosungen: ist teilzunehmen, verdeutlichte im Frühling sechzig Elektrofahr- er an einem Beispiel: Jahrespräräder der Marke "PG-Bikes", im mien für Versicherungen wer-

Gemessen an den Gewinn- klusive Wellness-Reisen und im geworfenes Geld. Anders das Jedes Los unterstützt mit 25 Gewinnsparen mit der Volks- Cent Menschen in Not sowie bank Sandhofen: hier kann soziale, gemeinnützige und caman gewinnen und gleichzei- ritative Einrichtungen in der tig sparen. Außerdem noch Nachbarschaft. 2011 kamen Bank der Arbeiterwohlfahrt rund 6.2 Millionen Euro zu-Von einem Monatslos für fünf sammen. Nach dem Lotteriege-Euro geht ein Euro ins Gewinn- setz fließt ein "Reinertrag" vom





der Prämie gekauft, sind zu diesem Zeitpunkt schon Vierfünftel der Summe auf dem Konto. Unabhängig davon stellte Aust für dieses Jahr die Ausschüttung einer fünfprozentigen Dividende an die Mitgliedergemeinschaft in Aussicht.

Für den Bürgerverein Gartenstadt durfte der Vorsitzende Heinz Egermann 500 Euro in Empfang nehmen. Wie er sagte, verwendet der Verein das Geld für die Aufführung des Kindermusicals "Die kleine Meerjungfrau" der Musikbühne Mannheim im Dezember 2011. Die Spende sei "ungeheuer wertvoll": ohne sie hätte es die Veranstaltung nicht gegeben. Mit den "Freunden des Karlsterns" bedachte die Sandhofer Volksbank einen weiteren Gartenstädter Verein. Laut Vorstandsmitglied Werner Piffkowski helfen die 500 Euro bei der Finanzierung der 1400 Euro teuren Bouleanlage am Karlstern.

Das "VR-Mobil", ein neuer PKW VW "Fox" schenkte die Kreisverband Mannheim für das Otto-Bauder-Haus Schönau. Weitere Spenden gingen an die DJK Sandhofen und den Kiwanis-Club Mannheim. Über gagements der Volksbank Sandhofen und ihrer engen Verbun-

Infotafeln vergammeln

Sie waren einmal gut gemeint: Infotafeln des Wasserwerks wiesen an etlichen Stellen des Käfertaler Walds auf die Notwendigkeit des Grundwasserschutzes hin.

Inzwischen sind die Tafeln aber allesamt verdreckt und verschmiert, im besten Fall von grüner Patina überzogen. Verantwortlich fühlt sich offenbar niemand für diese Tafeln. Weder "Ihr Wasserwerk" noch andere im Wald aktive Einrichtungen.

Der Käfertaler Wald könnte schöner sein.



Arzneirückstände im Abwasser -Gefahr für Flüsse und Trinkwasser

Pilotanlage im Klärwerk entfernt Spurenstoffe

Spurenstoffe im Abwasser Pulveraktivkohle Spurenstoffe sind ein brisantes Thema. aus einem Teilstrom des Abwas-Dabei handelt es sich um sers entfernt werden. Die Stadt-Reststoffe von Arzneimitteln, entwässerung Mannheim infor-Hormonen, Röntgenkontrast- miert darüber in einem Video mitteln oder Nanopartikel aus auf ihrer Homepage, demnächst Industrieprodukten, die im auch in englischer Sprache. Abwasser zu finden sind.

Reinigungsverfahren Wünsche erfüllen dank des En- Flüsse und damit in den Wasserkreislauf.

UKü lotanlage, in der mit Hilfe von externe Energie reinigt.

Ein weiterer Kurzfilm beschäf-Trotz aufwendiger biologischer tigt sich mit dem Thema "Erkönnen neuerbare Energien". Dabei hundert Einrichtungen und Or- auch modernste Kläranlagen geht es hauptsächlich um die ganisationen in den nördlichen diese Spurenstoffe nicht entfer- Herstellung von Biogas aus Stadtteilen konnten sich schon nen. Sie gelangen somit in die Klärschlamm, aber auch eine Photovoltaikanlage und Wasserrad sorgen dafür, dass Im Klärwerk Mannheim läuft das Klärwerk Mannheim in nadenheit mit dem Mannheimer seit eineinhalb Jahren eine Pi- her Zukunft das Abwasser ohne

Offene Hilfen bei der Lebenshilfe

Angebote für behinderte und nicht behinderte Menschen - Neu: Gewaltprävention

Das Programm "Offene Hil- zur Gewaltprävention in der Gartenstadt mit einer sich ohne Gewalt zu wehren. Gruppe im Kindergarten Rot- Dass inklusive Freizeit kurztannenweg vertreten.

gruppe vermittelt Kindern zwihier ebenso im Vordergrund ohne Behinderung.

fen" der Lebenshilfe Mann- Er ist Trainer für japanische heim e. V. wurde erweitert. Es Kampfkunst und Bewegung, hat soll Menschen mit Behinde- selbst Jahre in Japan gelebt und rung die Teilhabe am gesell- dort von den großen Meistern schaftlichen Leben ermögli- gelernt. Sehr einfühlsam wird chen. Die Lebenshilfe ist auch er den Teilnehmern vermitteln,

weilig ist, zeigt die Kooperation Die inklusive Sport- und Spiel- mit dem Kinder- und Jugendzirkus Aladin. "Manege frei!" schen vier und zehn Jahren lässt ab März Kinderherzen in Freude an Bewegung. Der Spaß die bunte inklusive Zirkuswelt an gemeinsamen Spielen steht eintauchen. Es darf jongliert, seilgetanzt oder am Trapez gewie das Miteinander und sich turnt werden und ganz nebenbei Begegnen von Kindern mit und wird so das Körperbewusstsein trainiert.

Mit Monatsbeginn bietet Ste- Um Freude an Bewegung geht phan Yamamoto ein Angebot es auch beim dreitägigen Fe-

riencamp "Sportfreunde", das Ende Februar stattfindet. Zusammen mit "Anpfiff ins Leben e. V." werden den Teilnehmern zwischen 9 und 15 Jahren Fußball, Handball und Eishockey näher gebracht.

Bewährte Standardangebote für junge Erwachsene sind wieder vertreten. Ebenso die Familien unterstützenden Dienste und Integrationshilfen.

Das Programm ist unter www. lebenshilfe-mannheim.de/Angebote abzurufen oder wird per Post (Stengelhofstraße 36, 68219 Mannheim, Telefon: 80423-0) zugesandt.

Alle Angebote haben eine vorgeschriebene Teilnehmerzahl.

Zum Wegwerfen zu schade, zum Aufheben kein Platz Wo man kostenlos oder preiswert Bücher bekommen und vielleicht loswerden kann

Irgendwann quillt der Bücherschrank über und es wird höchste Zeit, sich von einigen Bänden zu treffen. Endstation für das schöne Buch muss keineswegs die Papiertonne sein. Längst gibt es viele gute Ideen, wie man gute Literatur billig oder gar kostenlos neuen Lesern zuführt.

Neuester Schrei in dieser Richtung ist der öffentliche Bücherschrank. Der steht irgendwo auf einem Platz und birgt, geschützt gegen die Witterung, die Bücher. Alleine ein geeigneter Schrank ist sehr teuer, den geeigneten Aufstellungsort zu finden dürfte sich schwierig gestalten.

In der Gartenstadt gibt es den öffentlichen Bücherschrank längst. Er steht im Bürgerhaus in der Kirchwaldstraße 17 und Stunden zugänglich.

Buch aus dem Schrank mit- nicht, nichts wird notiert.

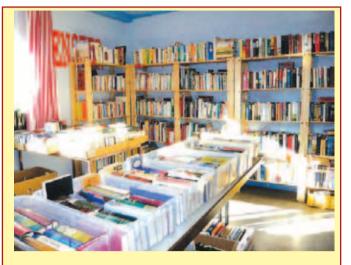


Völlig zwanglos kann man sich am Bücherschrank im Bürgerhaus Gartenstadt zu den üblichen Öffnungszeiten bedienen. Auch Bücherspenden werden entgegengenommen. Elfriede Koterba, Ehrenamtliche des GartenstadtTreffs, achtet darauf, dass nur gute Bücher zur Verfügung stehen und die Menge nicht überhand nimmt.

ist somit jeden Tag über viele nehmen. Andere Bücher muss Der öffentliche Bücherschrank er deshalb nicht an deren Stel-Wer will, kann jedes beliebige le stellen. Leihgebühr gibt es

im Bürgerhaus wird rege nachgefragt. Allerdings werden weitaus mehr Bücher gebracht als abgeholt werden. Um das Sortieren und Reduzieren kommen somit die Mitarbeiterinnen des GartenstadtTreffs und des Bürgervereins nicht herum.

Bücher wegwerfen tut vielen Leuten weh. Deshalb gibt es viele Ideen, wie man die ausgelesene Bücher dem nächsten Leser überlassen kann. Nicht so richtig durchsetzen lässt sich das Liegenlassen in Zügen und anderen öffentlichen Verkehrsmitteln: Spätestens wenn die Putzgeschwader durch die Fahr-



Renate und Walter Bremm kümmern sich um den Büchermarkt, der im Soutterain des Gemeindehauses der Gnadenkirche untergebracht ist. An zwei Samstagen im Monat ist der Markt geöffnet: Hier kann man gebrauchte, gut erhaltene Bücher preiswert erwerben. Wenn daheim der Bücherschrank überquillt: Familie Bremm nimmt auch Bücher entgegen.

zeuge ziehen, sind die Bücher türe finden, die ihn interessiert. von den Sitzen verschwunden.

Buchrecycling mit System

kirche abgeben. Familie Bremm die nächsten Reisenden liegen sortiert die Bücher, ordnet sie in zu lassen. Kategorien und verkauft sie ge- Ausgelesene Bücher kann man gen wenig Geld weiter. Längst

Bücher aus dem Büchermarkt, da für wenig Geld erworben, eignen sich hervorragend für den Einsatz in Zügen. Immer wieder rufen lesebegeisterte Gute Bücher kann man auch Menschen dazu auf, ausgelebeim Büchermarkt der Gnaden- sene Bücher einfach im Zug für

natürlich auch versuchen, zu ist im Büchermarkt die Auswahl Geld zu machen. Da bieten sich so groß wie in einer kleinen Bi- Stände auf Flohmärkten an, bliothek. Hier sollte jeder Lek- vielleicht auch entsprechende



Beim VdK genießt der Vorstand Vertrauen Dieter Kremer als Vorsitzender einstimmig bestätigt

Der 1. Vorsitzende Dieter Kre- lung 2011. Der Geschäftsbericht mig in sein Amt gewählt wurde. Bürgerhaus des Bürgervereins Arthur Brauch vom Kreisgefolgt.

mer eröffnete die Hauptver- schloss sich an. Nun legte der Als sein Stellvertreter wurde mit sammlung des Sozialverbands Kassier sein Kassenbericht vor, 32 Stimmen und einer Enthal-VdK Waldhof Gartenstadt im ebenso die Frauenvertreterin. Bevor es zum Revisionsbericht Gartenstadt. Als Gäste waren kam, sprach Arthur Brauch vom Kreisverband. Wortmeldungen verband, Renate und Helmut zur Aussprache lagen nicht vor. Baumbusch vom Ortsverband Der Revisor empfahl die Entla-Innenstadt, Ehrenmitglied Ger- stung des gesamten Vorstandes, hard Fränkle sowie Stadtrat Ro- was einstimmig geschah. Eine land Weiß anwesend. Es waren kleine Pause folgte. Danach 33 Mitglieder der Einladung ging man zu den Wahlen über. bestätigt. Beisitzer sind Hel-Arthur Brauch wurde zum Wah-Gegen die vorgelegte Tagesord- leiter bestimmt. Für die Kandinung gab es keine Einwände. datur zum 1. Vorsitzenden gab Nach der Totenehrung verlas es keine Bewerbungen, sodass der 1. Vorsitzende das Protokoll der amtierende 1. Vorsitzende von der Mitgliederversamm- Dieter Kremer wieder einstim-

tung Michael Knoch gewählt. Der Posten des Kassiers bleibt unbesetzt, er wird von Michael Knoch kommissarisch verwaltet Als Schriftführerin bewarb sich Gertraud Golz. Sie wurde einstimmig gewählt, ebenso wurde Gisela Kießling als Frauenvertreterin einstimmig ga Kremer, Gisela Hoyer, Rita amtliche Helfer aller Alters-Donchev und Roland Weiß. Zu Revisoren wurden Willi Pacel und Barbara Halder einstimmig gewählt.

Sonntagseinladung für Obdachlose

Am Sonntag, 22.Januar, lu- Sonntag zu bereiten. Etwa 100 den St.Elisabeth, St.Lioba und St.Franziskus zum zweiten Mal Menschen in Not aus Mannheim und Umgebung zum Mittagessen ein. "Arbeit für alle", eine Initiative der katholischen Christen in Mannheim, die jungen Menschen zu Perspektiven am Arbeitsmarkt verhilft, sorgte für das Mittagessen. Das Kuchenbuffet wurde von vielen Bäckeund Erwachsene waren mehrere Stunden lang im Einsatz, um den Nichtprivilegierten unse-Dieter Kremer 1. Vorsitzender rer Gesellschaft einen schönen

den die katholischen Gemein- Personen sind unserer Einladung in die Max-Schwall-Halle an den Speckweg gefolgt. Nach der Begrüßung durch Pastoralreferent Günnewig betete Vikar Dyc mit Gästen und Helfern ein Tischgebet und lud alle Anwesenden zu den Gottesdiensten der drei Gemeinden ein. Das Mittagessen wurde bis auf den letzten Bissen aufgegessen und so mussten sich die Helfer nach rinnen aus den drei Gemeinden getaner Arbeit mit einer Notraund Spenden von lokalen Bäk- tion Würstchen stärken. Kuchen kereien bestückt. Ca. 20 ehren- und Kaffee hingegen reichten für Gäste und Helfer. Der herzgruppen, Kinder, Jugendliche liche Applaus der Gäste war ein schöner Dank an alle, die die Sonntagseinladung geplant und durchgeführt haben.

Rosemarie Kolb

Seiten im Internet. Große Erwartungen auf ein tolles Geschäft sollte man dazu aber nicht mitbringen.

Einen Versuch wert und deutlich komfortabler als einige Stunden beim Flohmarkt sind Tauschbörsen im Internet. Da bietet man beispielsweise seine Bücher an, kann gleichzeitig nach neuen Büchern suchen.

Preiswert und vielleicht sogar eine gute Versicherung gegen überquellende Bücherschränke ist die gute alte Bücherei. In Waldhof bietet sich beispielsweise die katholische öffentliche Bücherei in St. Lioba an. Eine riesige Auswahl an Büchern und Medien ist bei der Stadtbücherei und ihren Zweigstellen erhältlich.

Wer ein Buch nur für sich alleine haben und sich alle Zeit der Welt zu Lesen nehmen möchte ist natürlich in einer Buchhandlung genau richtig.

Bücher kostenlos oder preiswert

Bürgerhaus Gartenstadt, Kirchwaldstraße 17.

Geöffnet Montag bis Freitag ca. 11 bis 18 Uhr; donnerstags auch Zweigstelle Käfertal, Veil- Schule) 18 bis 19 Uhr (Sprechstunde)

Büchermarkt der Gnadenkirche Karlsternstraße 1 (Gemeindesaal)

Nächste Öffnungstage (jeweils samstags): 3. und 17. März sowie 21. April jeweils 15 bis 16.30 Uhr.

Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

Öffnungszeiten: Mittwoch: 13 bis 17 Uhr Samstag: 18 bis 18.15 Uhr (wenn in St. Lioba Vorabendgottesdienst ist)

Sonntag: 11.30 bis 12.30 Uhr

Stadtbücherei im Stadthaus N 1

Dienstag bis Freitag 10 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 15 Uhr

Kinder- und Jugendbibliothek im Dalberghaus sowie Musikbibliothek

N 3, 4

Dienstag bis Donnerstag 13

Die katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit am Kirchplatz von St. Lioba verdient die Bezeichnung Bücherei zurecht. Genau 2595 Bücher sind sauber katalogisiert - zurzeit im Bestand. Mittwochs und sonntags, orientiert an den Gottesdienstzeiten, ist die Bücherei geöffnet.

bestückt Sehr gut möglich.

ehrenamtlich von Walter schöneren Rittersdorf, Beate Tilg und Ingelore Moser.

Ganz allmählich hat sich die Bücherei bei St. Lioba zu dem Schmuckstück entwik-

sind die Abteilungen für Kin- dem Jahr 2000 stellt die Pfar- Tischen dargeboten. Es gibt tuellen Büchern zahlreicher

Sachbücher und Regiona- die Fusion mit der Bücheles. Vier Wochen beträgt die rei von St. Franziskus. Beate Walter Rittersdorf berichtet, Sitzkissen bereit. Geführt wird die Bücherei viele schöne Bücher mit. Die Räumlichkeiten standen in St. Lioba zur Verfügung, nachdem auch neue Regale, Fußböden und eine Klimaanlage angeschafft worden waren. Jetzt werden die menarbeit mit Borromedien kelt, das sie heute ist. Seit Neuerscheinungen schön auf erhältlich. Die Auswahl an ak- vent zum Verkauf.

stelle Kirchliches Bücherwesen der Erzdiözese Freiburg. Auch neue Bücher sind über die Bücherei dank der Zusam-

Bücherei zu wie der Erlös ten und dort nicht benötigten Bücher stehen beim Flohmarkt anlässlich des Basars Ende September und bei der Bücherausstellung am 1. Ad-

der und Jugend. Hinzu kom- rei einen Etat für den Betrieb Sitzgelegenheiten, somit kann Verlage ist stattlich. Für die men Romane, Biografien, zur Verfügung. 2005 erfolgte man ungestört einen ausge- Vermittlung bekommen die dehnten Blick in das Buch Bibliothekare von St. Lioba werfen. In der Kinderecke mit eine Provision. Diese Ein-Ausleihzeit, Verlängerung ist Tilg brachte von dort, wie der Bücherlokomotive liegen nahmen fließen ebenso der Unterstützung bekommen die aus den Bücherflohmärkten. Ehrenamtlichen von der Fach- Die der Bücherei geschenk-

erster Samstag im Monat 10 bis Uhr 14 Uhr

chenstraße 41, Telefon: 733493 Montag und Mittwoch 13 bis 18 tag 14 bis 16 Uhr, Donnerstag Freitag 11 bis13 Uhr

bis 18 Uhr, Freitag 11 bis 18 Uhr, 14 bis 18 Uhr, Freitag 10 bis 13 Mobile Bibliothek

Zweigstelle Schönau Lötzener Mobil: 01713300049

Montag 14 bis 18 Uhr, Diens- Uhr, Dienstag 11.30 bis 16 Uhr,

Telefon 2937606, Weg 8 (in der Peter-Petersen- E-Mail: stadtbibliothek.mobi@ mannheim de

> Mittwoch, 12.30 bis 13.30 Uhr: Friedrich-Ebert-Schule

Donnerstag, 8.15 bis 9 Uhr: Luzenbergschule

Donnerstag, 9.30 bis 11.30 Uhr: Waldhofschule und Johannes-**Gutenberg-Schule**

Freitag, 11 bis 13 Uhr: Alfred-Delp-Schule

Freitag, 13.15 bis 14 Uhr: Waldschule



Nicht nur Bücher, auch aktuelle Medien hat die mobile Bibliothek der Stadtbibliothek an Bord. Zu Schulzeiten macht der Bücherbus wöchentlich für etwa eine Stunde an Schulen im Einzugsgebiet Station. Natürlich ist das Angebot in erster Linie auf Schüler zugeschnitten. Jedoch können Menschen jeden Alters sich des Angebots bedienen. Nicht vorrätige Bücher oder Medien aus dem riesigen Fundus der Bibliotheken der Region können bestellt und bei Verfügbarkeit eine Woche später abgeholt werden. In den Schulferien macht auch der Bücherbus Pause.



Wohin gehen? Der Terminkalender im Journal

Mittwoch, 8, Februar

Bürgerverein Gartenstadt, 14 Rosenmontag Uhr, Bürgerhaus: Handarbeits- GartenstadtTreff, 14.11 Uhr:

Donnerstag, 9. Februar

Bürgerinitiative Nord, 18.30 Uhr, Bürgerhaus: Bürgerverein Gartenstadt, 19 Treffen

Freitag, 10. Februar

Arbeiterwohlfahrt, 15 Uhr, Dienstag, 21. Februar Kulturhaus Waldhof: Kaffeenachmittag

Bürgerverein Gartenstadt, 15 Uhr, Karlstern: Wandergruppe

Samstag, 11. Februar

Jugendhaus Waldpforte, 14.11 bis 17 Uhr: Kindermaskenball Siedlergesangverein Freundschaft: Faschingstreiben

Freilichtbühne, Zimmertheater, 20 Uhr: Holzers Peepshow Die Goggelrobber, 19.11 bis 24 Uhr, Goggelscheuer: närrische Goggelrobber

CCW, 19.33 Uhr, Franziskussaal: närrische Sitzung

Sonntag, 12. Februar

Arbeiterwohlfahrt, 14.11 Uhr, Franziskussaal: AWO Seniorensitzung

Montag, 13. Februar

Bürgerverein Gartenstadt, 17 Uhr, Bürgerhaus: Frauengesprächskreis

Bürgerverein Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus: Workshop internationale Volkslieder

Dienstag, 14. Februar

Die Kegelschoner, 15 bis 17 Uhr, Keglerheim: Spaßkegeln Mittwoch, 15. Februar Bürgerverein Gartenstadt, 19 Freunde des Karlstern, 18 Uhr, Bürgerhaus: Computer- Uhr, Bürgerhaus: Heringsessen Club

Donnerstag, 16. Februar

SPD-Gartenstadt, 19.30 Uhr, Freilichtbühne, Zimmerthea-Bürgerhaus: sammlung

Freitag, 17. Februar

Bürgerverein 10 bis 12 Uhr, Freyaplatz: närrischer Wochenmarkt Gemeindesaal St. Elisabeth, Freilichtbühne, Zimmerthea-19.11 Uhr: 2. Gartenstädter Potter, 20 Uhr: Holzers Peepshow litfasnacht

Freilichtbühne, Zimmerthea- Freilichtbühne, Zimmertheater, 20 Uhr: Holzers Peepshow Samstag, 18. Februar

Freilichtbühne, Zimmertheater, 20 Uhr: Holzers Peepshow

Montag, 20. Februar

Seniorenfasnacht. Eintritt frei CCW, 19.33 Uhr, Franziskus-Stadtbahn saal: Rosenmontagsball

> Uhr, Bürgerhaus: Workshop internationale Volkslieder

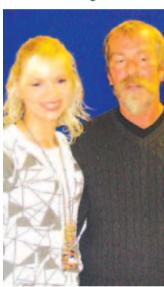
Fasnachtsdienstag

CCW, 14.11 Uhr, Franziskussaal: Kindermaskenball

Mittwoch, 22, Februar

Bürgerverein Gartenstadt, 14 Uhr, Bürgerhaus: Handarbeits-

AWO / CCW, 19.11 Uhr, Franziskussaal: Heringsessen



Aschermittwoch: Ein Traumpaar nimmt Abschied.

Donnerstag, 23. Februar

Freitag, 24. Februar

Bürgerverein Gartenstadt, 15 Uhr, Karlstern: Wandergruppe Jahreshauptver- ter, 20 Uhr: Holzers Peepshow

Samstag, 25. Februar

Jugendhaus Waldpforte, 10 Gartenstadt, bis 17 Uhr: Mädchentag SoVD Sozialverband: sammlung

Sonntag, 26. Februar

ter, 18 Uhr: Holzers Peepshow Dienstag, 28. Februar

Die Kegelschoner, 15 bis 17 Uhr, Keglerheim: Spaßkegeln



Tagesausflug mit Holger Tours

Am Mittwoch, dem 21. März, veranstaltet das Busunternehmen Holger Tours einen Tagesausflug. Abfahrt ist um 10 Uhr am Bürgerhaus. Gegen 20 Uhr will man wieder zurück sein. Anmeldungen bei Renate Auerswald, Telefon 7628265 oder 0171/7970515. Mit Holger Tours unternimmt die Gartenstädterin Renate Auerswald auch mehrtägige Reisen. Das Bild oben entstand auf der letzten Fahrt. Eher keinen Schnee erwarten die Teilnehmer der Reise vom 11. bis 13. Mai nach St. Märgen im Hochschwarzwald. Dafür ist das dreitägige Programm gespickt mit Erlebnissen: Straßburg, Schifffahrt, Freiburg, Titisee und die Triberger Wasserfälle. Rufnummern oben. Anruf wald II: Jahreshauptversammgenügt zur Kontaktaufnahme.

Donnerstag, 1. März

Freunde des Karlstern, 17 Bürgerverein Uhr Infocenter Stammtisch

Freitag, 2. März

Gesangverein Gartenstadt: Jahreshauptversammlung Freilichtbühne, Zimmertheater, 20 Uhr: Holzers Peepshow

Samstag, 3. März

St. Franziskus, 19 Uhr, Franziskussaal: Jubiläumskonzert Freilichtbühne, Zimmertheater, 20 Uhr: Holzers Peepshow Pauluskindergarten, 10 bis 13 Uhr: Flohmarkt rund ums Kind

Sonntag, 4. März

Bürgerverein Gartenstadt, 16 versammlung Uhr, Bürgerhaus: Tanztee Kleingärtnerverein wald, ab 10 Uhr, Schreberhütte: St. Franziskus, 18 Uhr: Chor sitzung Skat

Dienstag, 6. März

Arbeiterwohlfahrt, 17 Uhr, Bürgerverein Gartenstadt, 19 Die Kegelschoner, 15 bis 17 Kulturhaus Waldhof: Info

Mittwoch, 7. März

Bürgerverein Gartenstadt, 14 Uhr, Bürgerhaus: Handarbeitskreis

Kindergarten St. Elisabeth, 8.30 bis 12.30 Uhr: Frühlingsflohmarkt "Rund ums Kind"

Donnerstag, 8. März

Karlstern: 18.30 Uhr, Bürgerhaus: Der kreis pary spricht zum Thema "Baden-Württemberg und Europa" - eine Veranstaltungsreihe zum Landesjubiläum

Freitag, 9. März

Arbeiterwohlfahrt, 15 Uhr, Siedlergemeinschaft Neueich-Kulturhaus Waldhof: Kaffeenachmittag

Bürgerverein Gartenstadt, 15 Uhr, Karlstern: Wandergruppe Kindergarten Abendröte, 18 Bürgerverein Gartenstadt, 14 bis 20 Uhr: Flohmarkt "Rund ums Kind"

VfB Gartenstadt: Jahreshaupt-

Kirch- Sonntag, 11. März

Gregorianika

Montag, 12. März

Uhr, Bürgerhaus: Workshop internationale Volkslieder Dienstag, 13. März

Die Kegelschoner, 15 bis 17 Uhr, Keglerheim: Spaßkegeln Mittwoch, 14. März

Bürgerverein Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus: Computer-Club

Stadtbahn Nord: Treffen der Bürgerinitiative

Die Bürgerinitiative Straßenbahn Nord trifft sich am Donnerstag, dem 9. Februar um 18.30 Uhr im Bürgerhaus.

Freitag, 16. März

Bürgerverein Gartenstadt, 19.30 Uhr, Bürgerhaus: Jahreshauptversammlung

Samstag, 17. März

Freunde des Karlstern, 16 Uhr, Bürgerhaus: Jahreshauptversammlung

SoVD Sozialverband: Jahreshauptversammlung

Regenbogenkindergarten, 14 bis 16.30 Uhr, Stiller Weg: Kinderflohmarkt

Montag, 19. März

Bürgerverein Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus: Workshop internationale Volkslieder

Dienstag, 20. März

Siedlergemeinschaft Neueichlung

Mittwoch, 21. März

Bürgerverein Gartenstadt, 14 Gartenstadt, Uhr, Bürgerhaus: Handarbeits-

Europaabgeordnete Daniel Cas- Holger Tours, 10 bis 20 Uhr, Abfahrt Bürgerhaus: Tagesaus-

Donnerstag, 22. März

SPD-Gartenstadt, 19 Uhr, Bürgerhaus. Sitzung

Samstag, 24. März

wald I: Jahreshauptversammlung

Sonntag, 25. März

Uhr, Freyastraße: Sommertagszug im Zeichen des Landesjubiläums

Mittwoch, 28. März

Bürgerverein Gartenstadt, 19.30 Uhr, Bürgerhaus: Beirats-

Dienstag, 27. März

Uhr, Keglerheim: Spaßkegeln Freitag, 30. März

Siedler- und Eigenheimergemeinschaft Einigkeit, 18 Uhr: Mitgliederversammlung

Samstag, 31. März

Siedlergemeinschaft Neueichwald II: Schlagerparty

VfB Gartenstadt: Frühlingsfest







Mädchentag im Jugendhaus Waldpforte

haus Waldpforte mit Unterstüt- mitreden, selbst gestalten und zung von "Think Big" einen Tag Initiative ergreifen. Da spezielle für Mädchen. Angeboten wer- Angebote in der Mädchenarbeit den Workshops wie Schmuck- in der letzten Zeit zurückgegandesign, Collagen, Capoeira, gen sind, organisieren 17- bis physikalische und chemische 21-jährige "Frauen der Tat" die-Experimente, Salsa Aerobic und sen Mädchentag. das Nähen von Schlauchschals. Am Ende moderieren die jungen Außerdem können die Mädchen Projektorganisatorinnen im offenen Bereich Billard und große Kicker spielen oder im Café mit den Ergebnissen der Workmiteinander plaudern und alko- shops. holfreie Cocktails mixen.

Ein Tag unter Mädchen ist gendhaus innerhalb der Öffwichtig. Unter sich können sie nungszeiten des offenen Be-

Wahlen bei der SPD Gartenstadt

Bei der Jahreshauptversamm- sportgemeinschaft lung des SPD - Ortsvereins Montag Gartenstadt am Donnerstag, 19 Uhr, Hallenbad Waldhof Ost: gerhaus Gartenstadt, stehen nastik Neuwahlen des Vorstands, der Dienstag Revisoren und der Delegierten 17 Uhr: Wirbelsäulengymnazung beginnt um 19.30 Uhr.

eine Abschlusspräsentation

Anmeldungen können im Juihre Talente und Fähigkeiten er- reiches (montags und dienstags

Am Samstag, den 25. Februar proben, ohne von Jungen kom- zwischen 14.30 und 21.30 Uhr, Montag bis Freitag gestalten Mädchen im Jugend- mentiert zu werden. Sie dürfen sowie freitags 17 bis 21.30 Uhr) 12.15 Uhr, Bürgerhaus, Gnaabgeholt und abgegeben wer- dengemeinde: Mittagstisch für te", Lampertheimer Straße 144: den.

> Der Kostenbeitrag von 5 Euro beinhaltet Materialkosten und ein Mittagessen.

Samstag, den 25. Februar von Skat 10 bis 17 Uhr

Jugendhaus Waldpforte 67.

Mädchen von 8 bis 14 Jahren Weitere Informationen auf der Website des Jugendhauses www.majo.de/waldpforte oder unter http://www.o2thinkbig. de/projekt/1292.

Termine BSG

Behinderten- und Freizeit- 19 Uhr: Fußballtennis, Kultur-

16. Februar, 19.30 Uhr, im Bür- Schwimmen und Wassergym-

auf der Tagesordnung. Die Sit- stik für Männer und Frauen, Kulturhaus Waldhof

Auferstehungsgemeinde Angebote im Wochenplan

Montag

14 Uhr: Flötenunterricht für terricht Kinder (ab 6 Jahren)

(Trompeten) 15.15 Uhr (2 Mal im Monat) Bi- Donnerstag belentdecker für Kinder 6 bis 9.30 Uhr: Krabbelgruppe

12 Jahre 19 Uhr (1Mal im Monat): Frau- be

entreff (Frauen ab ca. 65)

Dienstag

16 Uhr: **Kinderchor** (5 bis 7 Jahre)

17Uhr: **Kinderchor** (8 bis 14) 19 Uhr: Jugendtreff im Jugendkeller

20 Uhr: Kirchenchor

Mittwoch

14 Uhr: Frauenkreis (Seniorinnen) 11 Uhr: Kindergottesdienst

16.30 Uhr: Konfirmandenun-

19 Uhr: Bastelkreis

15 Uhr: Jungbläserausbildung 20 Uhr (1 Mal im Monat): Frauenkiste (Frauen bis ca. 55)

18.30 Uhr: Posaunenchorpro-

19.30 Uhr (2 Mal im Monat): Kindergottesdienstteam Freitag

16 Uhr: Gottesdienst im Zinzendorf Haus/ Andachtsraum Sonntag

9.30 Uhr: Hauptgottesdienst mit Kinderbetreuung im Gemeindehaus

haus Waldhof

Mittwoch

18.30 Uhr: Tischtennis, Franziskushaus

Freitag

18 Uhr und 19 Uhr: ambulante Koronargruppe, Bewegungstherapie für Herzkranke: TV-Sporthalle Boehringer Dreieck 18.30 Uhr: Wirbelsäulengvmnastik für Männer und Frauen, Turnhalle Friedrich-Ebert-Schule (BSG)

20 Uhr: Gymnastik und Ballspiele (Faustball für Männer, Nichtbehinderte): TV-Sporthalle Boehringer Dreieck

Bürgerdienst Waldhof

Alte Frankfurter Straße 23 Telefon 293 7600 Fax 293 7603

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag 8 bis 16 Uhr Dienstag 15 bis 18 Uhr Mittwoch und Freitag 8 bis 12 Uhr

Im Bürgerdienst kann mit EC-Karte (aus Sicherheitsgründen nur mit Pin) bezahlt werden. Behindertengerechter Zugang

Regelmäßige Termine

Senioren. Anmeldung unter Telefon 747600

Montag

13.30 Uhr, Bürgergarten: Boule Samstag Waldpforte, 20 Uhr, Gemeindesaal St. Elisa- 18 Uhr bis 18.15 Uhr (nur wenn beth: Tanzkreis Blau-Silber

Dienstag

1915 Uhr: Singstunde Gesangverein Gartenstadt im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17

19 Uhr: Spielvereinigung Sandhofen, Gaswerkstraße: Schach

Mittwoch

13 Uhr bis 17 Uhr, Katholische öffentliche Bücherei der Seel- 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Kathooba: geöffnet

Donnerstag

Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17

13.30 Uhr, Bürgergarten: Boule

Siedlergesangverein

schaft", Gaststätte "Waldpfor-

Chorprobe gemischter Chor 19 bis 20 Uhr, Männerchor 20.15

Uhr bis 21.15 Uhr 14 Uhr, Bürgerhaus Gartenstadt: 19 Uhr und 20.30 Uhr, Gnadenkirche: Tanzkreis

in St. Lioba Vorabendgottesdienst ist), Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba: geöffnet

14 bis 17 Uhr, Freunde des Karlstern: Infocenter am Karlstern geöffnet

Sonntag

sorgeeinheit, Kirchplatz St. Li- lische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba: geöffnet

18 bis 19 Uhr: **Sprechstunde** im 14 bis 17 Uhr, Freunde des Karlstern: Infocenter am Karlstern geöffnet







freut sich auf IHREN Anruf!

0621/12 82-11 333 www.immo-vrbank.de Immobilien immer mit

St. Franziskus

Sonntag, 11. März, 18 Uhr:

Chor mit großer Stimmgewalt

Eine Brücke zwischen der Mystik des Mittelalters und der Gegenwart möchte der Chor Gregorianika am Sonntag, 11. März, in St. Franziskus schlagen. Sein aktuelles Programm umfasst klassische Choräle und eigene Werke.



Stimmgewalt.

Geprägt von Spiritualität und makellosem Gesang, zeigt der 16 Euro) sind im Pfarrbüro Chor, dass klassische Gregorianik nichts an Faszination 01736216294 erhältlich. Die verloren hat. Mit seinen Ei- Preise an der Abendkasse begenkompositionen, die das tragen 20 / 18 Euro. Klassische mit dem Modernen verknüpfen, beschert das Ensemble dem Publikum eine spirituelle Reise, Besinnung und Blick in die eigene Seele. Die Chormitglieder haben klassische Gesangsausbildung absolviert und lernten sich 2002 in Lwiv (Ukraine) am Gesangskonversatorium kennen. Konzertbesucher dürfen sich auf Lieder wie Ave Verum, Ora et labora, Ameno, Ave

Maria, In Meditatio, Knight in Hier zeigt Gregorianika musika- shining armour, Tibet, Shangri lische Vielfältigkeit und enorme La sowie Guten Abend, Gut' Nacht freuen. Karten im Vorverkauf zu 18 Euro (ermäßigt von St. Franziskus, Telefon



Jubiläumskonzert im Franziskushaus

Im Oktober 2010 begeisterte ke Getränke an. das Männerquartett Pointe das 3. März, 19 Uhr (Einlass Publikum im Franzikussaal. ab 18 Uhr), Franziskus-Markus Mäurer, Wolfgang saal. Eintritt: 8 Euro an der Der Förderverein Freunde des Hecht, Gregor Haverkemper Abendkasse. und Henno Meyer begehen nun am 3. März um 19 Uhr 20-jähriges Bühnenjubiläum und laden zu einem Abend ein, der gespickt ist mit Harmonists bis Udo Jürgens. die Klavierbegleitung "Guter Mond" werden nicht dazu eingeladen. dunkle Ganoven.

Franziskushauses an der The- zu melden. Telefon 751878.

Auferstehungsgemeinde

Klassikern von den Comedian Am Sonntag, 18. März feiert Auferstehungsgemeinde Gute Laune und Freude das Fest der Jubelkonfirmamöchten die vier Männer zu tion. Alle, die in den Jahren verbrei- 1987 (Silberne), 1962 (Golten. Lieder wie "Mein kleiner dene), 1952 (Diamantene), presse-wepi@web.de. grüner Kaktus" oder "Ich war 1947 (Eiserne), 1942 (Gnaden) noch niemals in New York" und 1937 (Kronjuwel) konfirladen zum Mitsingen ein. miert wurden und heute in der im Jugendhaus Auch andächtige Stücke wie Gemeinde leben, sind herzlich

fehlen. Zum "Kriminaltango" Über Jahrgangs- bzw. Klas- kenball im Jugendhaus Waldverwandeln sich die Sänger in senlisten oder Anschriften pforte findet in diesem Jahr am Auswärtiger würden wir uns Vor dem Konzert und in der freuen. Wir bitten Sie, sich Pause bietet das Team des möglichst bald im Pfarrbüro tes Spielprogramm, viel Musik,

Närrische Schlussakkorde

Carneval Club Waldhof: 17. Februar:

Endspurt

Hochzeit im wahrsten Sinn des Wortes ist jetzt beim Carneval Die fünfte Jahreszeit hat auch in eingeladen, in die Gartenstadt zu Vereins regen Zuspruch erfah-

Die Termine:

Samstag, 11. Februar, 19.33 Uhr, Franziskussaal: Närrische Sitzung

Sonntag, 12. Februar, 14.11 Uhr, Franziskussaal: AWO Seniorensitzung

Rosenmontag, 20. Februar, 19.33 Uhr, Franziskussaal: Rosenmontagsball

Fasnachtdienstag, 21. Februar, 14.11 Uhr, Franziskussaal: Kindermaskenball

Aschermittwoch, 22. Februar, 19.11 Uhr, Franziskussaal: Heringsessen

Närrische Goggelrobber

Der Kleintierzuchtverein "Die Goggelrobber" lädt auf Samstag, 11. Februar zu seiner Faschingsveranstaltung in die Goggelscheuer, Altrheinstraße 2, ein. Von 19.11 bis 24 Uhr sind alle Freunde und Gönner des Vereins eingeladen.

Heringsessen bei den Karlsternfreunden

Karlsterns veranstaltet nach dem großen Erfolg im Jahr 2011 am Donnerstag, den 23. Februar sein 2. Heringsessen. Ab 18 Uhr sind Mitglieder, Freunde und Gönner ins Bürgerhaus Gartenstadt eingeladen. Der Eintritt ist

Anmeldung bei Werner Piffkowski, Waldfrieden 39, Telefon und Fax 752839, Mail:

Kindermaskenball

Der traditionelle Kindermas-Samstag, den 11. Februar von 14.11 bis 17 Uhr statt. Ein buneinen Berliner und ein Freige-

2. Gartenstädter Politfasnacht

rinnen und Helfern seinen Beitrag dazu leisten.

setzen, Engagement zeigen". Je Eintrittskarte gehen daher 3 Karten zu 13 Euro sind an der Euro als Unterstützung an den Abendkasse erhältlich und fachbehinderte - Spastikerver- ter Telefon 7188777 oder per ein Mannheim.

Alle Bürger sowie Narren sind net reserviert werden.

Club Waldhof. Präsident und der Gartenstadt Einzug gehal- kommen und die 2. Gartenstäd-Prinzessin absolvieren jetzt vie- ten. Das närrische Treiben und ter Politfasnacht zu begehen. le Termine, hoffen aber auch, die tollen Tage machen vor der Unter anderem kommt Stadtrat dass die Veranstaltungen des Politik nicht halt. Roland Weiß Rolf Dieter aus dem Mannheiwird mit seinen fleißigen Helfe- mer Süden und wird in der Bütt seinen Beitrag zur Politfasnacht leisten. Sie findet statt am Frei-Die diesjährige Politfasnacht tag, 17. Februar, 19.11 Uhr, Einsteht unter dem Motte "Zeichen lass um 18.30 Uhr, im Saal der St. Elisabethgemeinde.

> Verein für Körper- und Mehr- können bei Roland Weiß un-Mail an roland-weiss@gmx.



Die Fasnachtsveranstaltungen dienen der Geselligkeit. Lachen ist gesund, gemeinsam zu lachen ganz bestimmt noch gesünder. Unser Bild von Fasnachtskaffee der Aerbeiterwohlfahrt zeigt Mitglieder der Siedlergemeinschaft Speckweg.

tränk gibt es für alle teilnehmen- Fasnachtsdienstag: vom Carneval Club Waldhof Kehraus in den Kinder kostenlos. Als Gäste werden die Juniorengarde, das Tanzmariechen Alina und Prinzessin Miranda I. erwartet.

Narrengottesdienst in St. Franziskus

Der Narrengottesdienst in St. statt. Mit dabei natürlich der die Fastenzeit beginnt. Gospelchor "Joyful Voices - Besucher sind mit und ohne Vereine.

St. Elisabeth

Die Gemeinde St. Elisabeth lädt herzlich dazu ein, die Faschingszeit gemeinsam ausklingen zu lassen.

Bei schwungvoller Live-Musik von Gerhard Leibensperger und einem schmackhaften Imbiss kann am Fasnachtsdienstag von Franziskus ist einer der Glanz- 19.11 Uhr bis 24 Uhr im Gepunkte der Kurpfälzer Fasnacht. meindesaal von St. Elisabeth am Am Sonntag, den 12. Februar Kiefernbühl nochmals ausgieum 10.11 Uhr findet dieser ganz big getanzt, gelacht, gegessen besondere Gottesdienst wieder und getrunken werden, bevor

Das Rote Mikrofon", das Stadt- Verkleidung willkommen und prinzenpaar, die CCW-Prinzes- haben die Möglichkeit, ihr närsin und viele Abordnungen der risches Talent auf der Bühne zu zeigen.

Jahreshauptversammlung der Karlsternfreunde

Die Jahreshauptversammlung 3. März: des Fördervereins Freunde des Pauluskindergarten Karlsterns findet am 17. März, um 16 Uhr, im Bürgerhaus Gar- Die Elternbeiräte und die Ernung stehen Berichte des 1. Vor- Pauluskindergartens laden am veranstaltet am Mittwoch, den sitzenden, des Hauptkassiers, Samstag, den 3. März von 10 7. März einen Frühlingsflohund der Revisoren. Vorgeschlagen sind zudem eine Satzungsänderung und Neuwahlen.

eingeladen.

Jüttner am Telefon

Stadtrat und Bundestagsabgesteht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde bei kommunalen und bundesbezogenen Anliegen Rede und und einen selbst gebackenen Antwort. Jüttner ist am Samstag, den 25. Februar von 11-12 Uhr unter der Telefonnummer 7897390 zu erreichen.

Fasnacht im **GartenstadtTreff**

Hoch her geht es am Rosenmon- Montag: 14.30 Uhr: Blutdrucktag im GartenstadtTreff, Kirch- messen, waldstraße 17. Ab 14.11 Uhr Kartenspiele. sorgen die "Schlappmäuler", Dienstag: Kochkreis (Köstlider Fasnachtsverein der Beam- ches Essen sehr preiswert), Geten im "Café Landes" für ein sellschafts- und Kartenspiele tolles Programm. Freuen darf Mittwoch, 14.30 Uhr: Gesellman sich auf das Männerballett, schaftsspiele ein Tanzmariechen und viel gute **Donnerstag**, 14.30 Uhr: Bingo Laune. Die Mitarbeiterinnen Freitag: 14 Uhr: Offener Nachdes GartenstadtTreffs servieren mittag, Schachgruppe, Boule im dazu Hackbraten und Getränke Bürgergarten zu sehr günstigen Preisen. Der Information Eintritt ist frei.

"Rund ums Kind' Flohmärkte in Kindergärten

Vergnügungsausschusses bis 13 Uhr zu einem Flohmarkt markt "Rund ums Kind". Der rund ums Kind in die Paulus -Jugendkirche (Speckweg 14, 12.30 Uhr geöffnet. Man freut Alle Mitglieder sind herzlich liche Wohl wird mit Kaffee, cher. Natürlich ist auch wieder Kuchen, heißen Waffeln und das gute Café geöffnet. Getränken gesorgt. Ebenso gibt es für die kleinen Besucher Kinderschminken und einen ordneter Prof. Dr. Egon Jüttner Aktionsstand. Die Standreservierung erfolgt unter der Telefonnummer 01725893527.

Die Standgebühr beträgt 5 Euro Kuchen!

GartenstadtTreff Kirchwaldstraße 17

Das Wochenprogramm

Täglich 12 Uhr: Mittagstisch der Gnadengemeinde.

Gedächtnistraining,

über 743396.

7. März: Kindergarten St. Elisabeth

Flohmarkt ist von 8.30 Uhr bis Taunusplatz) ein. Für das leib- sich über möglichst viele Besu-

9. März: Kindergarten Abendröte

G 2, 7

88159 Marrhelm (Am Markiplatz)

Talefon: D821-43 72 27 65

18 bis 20 Uhr zum Flohmarkt bis 16.30 Uhr statt. "Rund ums Kind" ein. Der Floh- Der Kindergarten Regenbogen markt findet im Gemeindesaal der Auferstehungskirche am Kuhbuckel, Abendröte 56 statt. Angeboten werden Kinderbekleidung, Spielzeug etc. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Standgebühr beträgt 6 Euro. Anmeldungen können erfolgen unter Telefon 0172/7122585.

17. März Regenbogenkindergarten

Die Elternbeiräte der Regenbogenkindergärten I und II veranstalten wieder Kinderflohmärkte. Im Kindergarten Regenbogen tenstadt statt. Auf der Tagesord- zieherinnen des evangelischen Der Kindergarten St. Elisabeth Der Kindergarten Abendröte I, Stiller Weg 19, findet dieser lädt am Freitag, den 9. März von am Samstag, 17. März, von 14

> II lädt in den evangelischen Gemeindesaal in Blumenau Viernheimer Weg 220 - 222, auf Sonntag, 4. März, von 11 bis 13.30 Uhr ein.

> Angeboten werden beispielsweise Baby- und Kinderkleider sowie Spielsachen. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen sowie mit sonstigen Speisen und Getränken gesorgt.



KRÄMER - HÖFLE - SAUER RECHTSANWÄLTE Mietrecht Arbeitsrecht Q 1, 8 (Marktplatz) 68161 Mannheim Tel.: 0621-400 68 230 Fax: 0621-400 68 250

Die üble Geschichte mit dem Vanilleeis

Natürlich schmeckt kein Bier besser als Freibier. Dagegen nahme im Amt. Lieber Rolf, tut kommen weder Eichbaum noch mir leid. Du musst zurücktreten. Welde an. Die Ehrenkarten für Stefan ist ein netter Kerl. Leider eben jener Herr am 24. August freien Eintritt zum Zirkus sind muss er auch zurücktreten. Wie immer gleich weg. Die Rabatt- kommt er dazu, sich als Schneekarten bleiben etwas länger wittchen zu kleiden und acht liegen. Zahlt überhaupt noch Zwerge um sich herum tanzen jemand voll?

Mit dem Spaß ist jetzt aber vor-

Deutschland bibbert. Nicht wegen der Temperaturen. Viel mehr wegen "Vorteilsnahme im Amt."

sonnt er sich ohne Unterbrechung in der angenehmen Nähe einer hübschen jungen Frau, die Zeitungen entnehmen, Vorteils- rat unbedingt beschließen soll.

zu lassen?

Neulich auf dem Wochenmarkt habe ich Saumagen gekauft. Eine schöne dicke Scheibe. Sagt doch tatsächlich die Metzgersfrau "Des Endstück leg ich Ihne so dezu." Ich bereite mich auf meinen Rücktritt vor.

Mein Freund Rolf hat das noch besonders lieben Gäste in unsenicht begriffen. Stundenlang ren Salon bitten. Wir haben ein paar kleine Häppchen vorbereitet und ein Sektchen dazu." Wer da hingeht, begeht Vorteilsnahsich Miranda I. nennt. Alles, me im Amt. Es wird bequatscht, weil er Präsident ist. Das ist, wie wo noch ein paar Tausender gewir allen ernst zu nehmenden braucht werden, was der Stadt-

Moin liewer Scholli Schulsysdähm was iss bloß aus dir worre?

Frieha wa unnsa Schulsysdähm ähfach, erfolgreisch unn jeda hodds vaschdonne. Nochem Kinnagadde bischd in äh Schul va alle gonge, hoschd viel ge-Kind soi däffe. Die Kinna wo schlaua waare sinn schbeeda donne hodd. uff die Middelschule odda uffs Unn heid? Heid gibbds äh Schul-Gymnasium kumme. Die aus dä Middelschule hawwe meischdens Büroberufe gelännd unn die vumm Gymnasium hawwe schdudierd. Die Kinna die nädd gons so schlau waare sinn uff onnare uff die Hilfsschul. Die ihr Familie ernähre. hawwe noch dä Schul Indus- Wo dess alles hiefiehre soll? Isch chdrie- odda Hondwerksberufe weeß es ah nädd! Awwa vielunn hawwe Familie grinde ge-

Dess war ä schäänie Zeid! Jeda unnsa Schbroch babble. hodd gewissd wos long gehd unn faschd aus jedem iss was worre. "Made in Germanie"



wa Weldweid bekonnd unn die Bollidigga hawwe ihr Ohr lännd unn hoschd drodzdääm noch omm Volk ghabbd unn so gebbabeld, dass ma se ah vasch-

sysdähm ohne Sysdähm unn ähn Beruf konnschd nur noch länne wonn gonz schlau bischd. Gonz viele Jugendlische finne noch de Schul alles, bloß kä Arbeid unn selbschd die wo Arbeid hawwe, die Volksschul gongä unn die känne midd ähm Job nädd imma

gelännd odda sinn Hilsabeida leischd sollde die alde Schwellworre. Faschd alle habbe noch kebb in de Bollidigg endlisch ihrer Schulzeid Abeid griggd mol alle abdrede unn solsche dro losse die äschdenns was dodevu vaschdehe unn zwedenns

> Alla biss donn eiern liewe Scholli

Den Stein ins Rollen mit der Vorteilsnahme im Amt hat ein aus Hannover stammender Mann gebracht, der jetzt in Berlin fürstlich residiert. Also eigentlich an sich schon eine Vorteilsnahme im Amt.

Korrespondenten dieser Zeitung berichten aus Hannover, dass 2010 bei einem Eisverkäufer in der Innenstadt einen doppelt großen Bollen Vanilleeis bekommen hat. Die weiteren Recherchen haben ergeben, dass der Eisverkäufer damit bewirken wollte, dass er einen besseren Standplatz erhält.

Knapp zwei Wochen später soll sich die gleiche Szene mit Erdbeereis wiederholt haben. Zugleich wurde eine Einladung "In der Pause wollen wir unsere in die Luxusvilla des Eisverkäu- PS. fers auf Sardinien ausgesprochen. Noch ist nicht geklärt, ob die Einladung angenommen und wie viele Flaschen Champagner beim Ferienaufenthalt getrunken wurden.

> Mein Freund Otto hat recht: "Das hätte ich auch gerne." Deshalb will Otto jetzt mindestens in den Gemeinderat.

> Ein Möbelhaus wirbt mit 70 Prozent Rabatt. Es gibt Leute, die deshalb hinrennen.

> Ein neuer Haarschnitt für 5 Euro. Im Sonderangebot ist alles drin. Mit der hübschen Friseuse können wir uns voller Empörung über Mindestlöhne unterhalten.

"Geiz ist geil!"

Warum noch Brötchen vom Bäcker, wenn der Supermarkt die Dinger zum halben Preis anbie-

Redet in Zeiten der Callcenter noch jemand von Qualität?

Wird man nicht gerne gebauchpinselt? Nimmt man den Rabatt nicht gerne? Theaterkarten zum halben Preis. Haben die nicht gejammert über die schlechte Sommersaison?

Mein Freund Otto hat das voll raus. Zwölf Prozent Zinsen aufs Tagesgeld, abgesichert durch eine tolle Nußplantage in Gabun. Aufgenommen hat er das Geld für zwei Prozent.

Die tausend Euro teure Digitalkamera hat er für lasche 150 über das Internet ersteigert mit allem drum und dran.

Und mit seinem selbst gemachten Presseausweis frisst er sich überall durch.

Sind wir nicht alle Wulf?

Joachim Proetel Dachdeckermeister

Solar Fachbetrieb Dach Velux geschulter Betrieb



Bedachungen | Abdichtungen | Photovoltaik Dachbegrünungen | Bauspenglerei

Marconistr. 10, 68309 Mannheim Tel. 0621 738866 Fax 0621 723660

Natürlich muss der zurücktreten. Besser heute als morgen. Damit ist die Sache längst nicht erledigt.

Weil es wulft in allen Ecken.

Eine nicht vorhersehbare Trockenperiode hat leider dazu

geführt, dass die durch die Nu-Bernte abgesichte Tagesgeldrendite meines lieben Freunds Otto leider nicht realisiert werden

Heinz Egermann Der Karton mit der Digitalkamera. "Nix drin"

Alles Gauner.



Manchmal lösen sich alle Probleme ganz einfach. Natürlich gibt es in der Kirchwaldsiedlung kein Pumpwerk. Lieber Walter, ich bitte herzlich um Entschuldigung, ich habe mich geirrt. Das Pumpwerk ist in Kirschwald. Danke, Frau Heintz, für die Info.

